15. Jahrgang

Dienstag, 19. November 1935

HERAUSGESER, SIEGFRIED TAUS, CHEFREDAKTEUR, WILHELM NIESSNER, VERANTWORTLICHER REDAKTEUR, DR. EMIL STRAUSS, PRAG.

97r. 269

Das große Spiel um China

Verschärfung der Imperialistischen Gegensätze in Ost-Asien Vor der Losreibung Norddinas von Nanking

Schanghai. (Reuter.) Den Peibinger Behörden bleibt nur bie Enticheibung swischen swei Möglichkeiten übrig: entweber barauf einzugeben, bag abgetrennt werbe ober fich bamit ab. dufinben, baß fich bie jabanische Urmee eines großen Teiles dinefifden Bebiefes bemächtigt.

Ost-Tschachar besetzt

"Mongolifden" Ravallerie fecho Diftrifte von rung bed Gilbere bingewiesen werben wirb. Dft. Tichachar befett baben. End befette Gebiet lifd fein mit ber von ben Japanern aufgeftell- fonnenur wieber berge ber fruberen Armee ber oftafiatifden Liga beftebt. China gebroch en fei.

Japan gegen England

Totio. Bie bie Agentur Rengo melbet, ausfichtlich für ben 20. November bevorftebenbe Nordchina bon ber Nankingregierung Andrufung einer autonomen Regierung ber fünf norddinefifden Brovingen, Sopai, Schantung, Schangfi, Tichachar und Guinann. Geftern fanb in Beiping eine wichtige Befprechung ber Bertreter ber fünf norbdinefifden Brovingen fatt. Die bevorstebenbe Broffamierung wirb, ben Breffemelbungen gufolge, gablreiche Beifpiele ber bier befannt, baf 2000 Mann ber fogenannten aufgablen, mobei befondere auf die Rationalifie-

General Ofamura erflarte in einem umfaßt bas großte Gifeneravortom . Breffe Interview, baß bie Bafis für bie Musbenmen in Rorb d in a und reicht an bie jung ber billiden Bolfer burch England in China Buinuan.Babn beran. Diefe Truppe burfte iben. liege. Der Griebe im Gernen Dften ten "mongolifden Avantgarbe", Die aus Teilen werben, wenn Englands Ginflug in ber Ranfing Regierung Folge gu leiften haben.

Die Begenfage swifden ben großen 3m. bie wichtigften japanifden Importwaren. Bur fel-Burudhaltung im abeffinifden Ronflitt durch bie Rudficht auf Afien bestimmt. In ber jungften Beit nimmt 3 apan in China eine überans bebrobliche Saltung an. Gie ift burch bie dinefifde Finans. burchtreugt aber auch bie Intereffen Ameritas, alten Ronfurrenten Inpan und Amerita in eine teilweife Intereffengleichheit geraten find, ebenfo wie auf ber anbern Zeite Rugland und England, mabrend bie bieberigen Berbunbeten f chen Rapitals an. einander entfrembet werben.

grunbe bes Ringens um China und ber dine. nas ausgleichen und nur ihre ling Eruppen, Die gegen die Rote Armee tampfen. Dadtfpharen nen aufteilen.

(Ules) Die militarifche, politifche und wirt. Icafiliche Expansion bes japanischen Imperialisund in China, die antinationale Politit ber anfing Regierung und ber Feldzug gegen Comjet-China find die Sauptfaftoren in ber Bericharfung der dinefischen Birtichaftefrife, Die tingerung bes Erpories und ber Breisfenfung Ceibe. Die Genfung bes Weltfonjums und bie Ronfurreng des japanischen und indischen Tees berurfacten eine Exportverringerung, die in ber Beit bon brei Sahren 30 Brogent erreicht bat. Portberringerung (in acht Jahren mehr als 10 China im besonderen nach fich gieben tonnen. Prozent) fonbern burch Ginfuhr von Runftfeibe, haubtfächlich aus Japan (ber Preis für dine. Bu leiben. Die Berringerung ber Konfumfabige leit der Maffen rief eine große Pleitewelle berlammenhang mit ber Berringerung ber Bolle fur Baluta in unbeschränfter Dobe einzutaufen. In zweifellos ein Zeil bes englischen Blanes.

berien, beren Ginfinftgonen in China anein. ben Beit muchfen aber auch Die Steuern, Die Die anbergrengen und einander burchbringen, find dinefifchen Unternebmen belafteten. Durch alle feit Boden ftanbig im Badifen. Gurapa muß Diefe willfürlichen Magnahmen wurde China biefen Borgangen aus zwei Grunben bas aus einem ber größten Agrarlander zu einem fcarfite Augenmert guwenben. Ginmal brobt 3mporteur bon Leben smitteln. bon China ber unter Umftanben ein Belt . Die hoben Binofape und die Flucht bes Gelbes Finangplanes in China barftellt. Trieg, in ben wir unfehlbar bineingeriffen ins Ausland führten babin, dag ber Gelbfurs für wurden, jum andern wird icon beute bie bie dinefifchen Exporteure ungunftig murbe und Daltung England b in allen euro. ernite Edivierigfeiten auf bei Gelbmarfte entbaifden Fragen - nicht guleht feine plopliche ftanben. Die weitgebende Entwidlung ber japa. nifchen Inbafion und die Rapitulation ber Ranfing-Regierung bor bem japanischen Imperialismus verschlechtern unaufhörlich die wirtschaftliche Lage Chinas. Die Eroberung von Mandidulus war icon ein ichwerer Schlag für ben Angenbanreform ausgeloft worben. Diefe Reform del und die Finangen Chinas, Die Abtrennung Rord. Chinas bedeutet ben Hebergang ber hauptfo bag bie merfwurdige Lage entfteht, bag bie fachlichen Baumwollgegenden, ber Referve an bervor. Roch ber einem Jahre war die Ranfing-Roble und Erze in japanifche Sande. 3 apan Regierung gezwungen, einen besonderen Boll für it rebt die II m wand I ung Chinas Silbererport einzuführen, um bas Gifber gu jen eine Robitoffbafis des japani . bem Breis im Lande zu behalten. Dies gelang

Die Ranfing-Regierung, Die in eine aus-Die nachfolgende Darftellung ffiggiert gu- megslofe Finanglage geraten, ift unfabig, bem nachft einmal Die wirticaftlichen hinter. Drang bes japanifchen Imperialismus Salt gu Millionen Ungen Gilber erportiert. In ben 10 Die 3 mperien auf Roften Chi. Militars und Inftruffeure fieben bei ben Rans zu verschwinden.

tal eine "offene Tit" ichaffen. Dieje Bedingun-Sauptprodufie ber Ausfuhr - Tee und gen wurden felbiwerftandlich nicht angenommen und Leith Rog fuhr bon Japan nach China. Das Refultat feiner Reife nach China liegt icon bor.

dinefischen Unternehmen. Die Heberschwemmung des Va pierdoll ars aufrechtzuerbalten. Drittel von Ranfing nicht bezahlt werden. Die bie Befit ber des Unternehmens defür einges best Landes mit japanischen Baren wuchs im Bus Gie ift zu diesem Bwed ermächtigt, ausländische Regulierung bes chinefischen Schuldenspiems ift set, dan Betriebe, die Auftrage haben und weis

gewöhnlichen tapitaliftifden Berhaltniffen wird jede Denungierung des Metallftandardes, felbit des filbernen, und ber llebergang gu einer untaufcbaren Papiervaluta ale Balutafaiaftrophe angegeben. Die Magnahmen ber Manling-Regierung werben aber als Erfolg ber Muomintang. Macht betrachtet. Die "Times" ichrieben bor einigen Tagen: "Die dinefische Regie-rung hat ein febr umfaffendes Brogramm ber Reorganisierung ber Staatsfinangen und bes Budgets, ber Gelbreform und ber Stas bilifierung ber Baluta, ber Grunbung einer prophezeien Breffeberichte aus Beiping bie por- unabhangigen Bentralbant, Die eine unteils ausfichtlich fur ben 20. November bevorftebenbe bare Kontrolle über Die Emissionen besiben foll, angenommen. Mit einem Wort, China wird zufünftig eine untauschbare Papiervaluta haben, die die Regierung auf dem Niveau der beutigen Pfundparitat aufrechtzuerhalten fich bemühen wird. Das englische Pfund wird formal feine Grundbafis für die dinefifche Baluta fein, Die Berbindung gwischen ihnen wird aber durch die Magnahmen ber Regierung hergestellt." Einen Eng fpater (5. November 35) veröffentlichte bie-Beibing. (Tid. B. B.) Conntag murbe ichlechten Berwaltung ber Ranting-Regierung felbe Beitung ein Telegramm and Schanghai, bag das Stomitee der Regulierung des Balutafurses in Schanghai ben Dollarfurs auf 1 Schilling 2.5 Bence firiert bat. Diefen Mitteilungen nach ift also angunehmen, daß der chinesische Dolar bem englifden Bfund ange bangt wirb. Es ift fein Winder, bag Leith Ron biefe Magnahmen öffentlich gutgeheißen bat ellt bie Englander unter Berichteftrafe bem Befet

Es ift auch fein 2Bunder, daß die japanifche Breffe wütet und Die japanischen Militariften England folvie Schanghai Berrat portverfen, Die Sapaner weigern fich, bem dinefifden Schabamt Die Gilberreferven aus ben japanifchen und dinefifchen Banten in Rorddina, bas in ber japanifden Einfliegone liegt, abguliefern. Mus ber Mitteilung ber "Times" geht flar berbor, bag Die Gelbreform nur einen Teil eines umfaffenben

Es besteht fein Sweifel, bag bie Belbreform bon Ranfing bor allem bie Gtellung des englischen 3mperialismus feftigt. Der Schanghai-Dollar wird zu einer von England abhängigen Baluta. Bis heute war er ein Spielzeug in ben Banben bes amerita. nifden Rapitale. bas feit 1934 bie Bolitit bes Austaufes von Gilber auf ben internationalen Marften treibt. Die Breisfteigerung bes Gilbers, Die ale Refultat ber amerifanifden Raufe erfdien, rief in China eine icharfe Balutenfrije fcon deshalb nicht, weil die paffive Bilang bes Augenhandels mit Gilber gebedt werden mußte. Rad offiziellen Angaben wurden 1934 etwa 268

Die Lage in Ching bor ber Reform fiellte Bur felben Beit bericharft fich auch ber folgenbes Bild bar: Die Ginatofinangen und Rampf unter ben Imperialiften. England bat Barenmarfte waren im Bufammenbang mit bem feinen Finangerperten Leitb Rog nach China Beridswinden bes Gilbers von einer bolligen geschiedt. Der fich mit Japan über die Ansbeutung Auflöfung bedroht. In der Bone, wo der inter-Chinas verftandigen follte. Japon ftellte aber nationale Sandel ftattfinden fonnte, haufen fich folgende Bedingungen für die Berffandigung auf: Bleiten bei Banten und Sandelsunternehmen. England muffe Japans Borberricaft über China Die Gelbreform muß alfo unter ungunftigen anerkennen und im gangen britischen Reich für Berhaltniffen borgenommen werben. Diefe Reandwirtichaft Chinas leidet an ber großen Ber- ben japanischen Sandel und das japanische Rapis form wird die chineiische Baluta vom biretten Drud ber ameritanifden Gilberbaluta befreien. Diefer Drud wird aber nicht bollftanbig berichwinden, ba ber Uebergang bom Gilber gum Papierumlauf, befonbers in China, nicht einfach Die Ranting-Megierung, bat Finangbefrete ber. ift und der Schanghai-Dollar nur eine der bielen ffindet, die weittragende Konfequengen in ber in. Arien ber dinefifden Baluta barftellt. England Die Seidenproduftion batte nicht nur durch Er- ternationalen Bolitit im allgemeinen und für wird aber bald die Silberreferben Chinas unter feiner Rontrolle haben, mahrend fie bisber bie Die bon ber Ranting-Regierung ausgege. Saupiquellen ber Gilberreferben bes amerifabenen Delrete befehlen ben Umignich bes chinefis mifchen Schapes magen. Die englifchen Anbeftis fiche Geibe fant in fünf Jahren um 24 Progent) ichen Gilberbollars gegen Papierbaluta. Die tionen in China felbit erreichten 1929 nach ame-Silberreferven werden natio . rifanifchen Angaben - 244 Millionen Gold. nalifiert und bas gange borbandene Gilber pfunde. Gie waren bedeutenber als bie ameris tet wurde. Der Ropitalmangel, von bem die dinefische muß ben Staatsbanten gegen bas untaufchbare fanischen und japanischen. Auf ber Londoner Abuftrie betroffen ift, und die Berteuerung bes Bapiergeld abgeliefert werben. Die Bentralbant Borje werden über 30 Millionen Bfund dine-Aredites erichweren die Manoviermöglichfeiten ber bon China ift beauftragt, die Stabilitäl fifder Anleiben gebandelt, bon benen ein gefamten Ceffentlichteit lenten möchten, baben fich

Arbeiter und Industrie

Drei lehrreiche Voriälle

Mit ift die Rlage ber Induftriellen barüber, baf die Arbeiter, inobesondere jene, welche bom Rlaffentampfgedanten erfult find, gu menig Intereife an bem Bobl und Bebe und an bem Fortbestand ber industriellen Un : ternehmungen haben. Gin paar Greigniffe aus der letten Beit zeigen uns, wie weit es mit biefen Behauptungen ber ift und bag in Birfliche feit das Wegenteilder Fallift.

Unfere Lefer find über bie Borfalle in Oberaberabach und Tellnit bereits unterrichtet. In Ober - Mbersbach hat die Leinen-Industrie-M.-G. ihren Betrieb frillgelegt, mogegen die Arbeiter lebhaft protestierten und ben Betrieb befeht haben. Das Minifterium für fogiale Mirforge hat in der Tat gegen die Ginftellung des Betriebes Stellung genommen, ba jedoch eine Ginigung mit bem Sanbelsminifterium nicht ergielt werben fonnte, fonnte bie Sperrung bes Betriebes nicht verbindert werben und die in Ober-Abersbach beichäftigten Arbeiter bermehren nun bie Bahl jener Ungludlichen, Die gern arbeiten möchten, aber nicht fonnen.

Etwas beffer fteht die Situation in ber Borgellanfabrit Tellnit. Wir haben bariiber bor einigen Zagen ausführlich berichtet und bargelegt, daß dieje Sabrit nur beswegen in Comie. und bag ber britifche Botichafter befretiert, bag rigfeiten geraten ift, weil ber frühere Inhaber an einem anderen Betriebe beteiligt war, beffen Uns ternang die Tellniger Fabrit mitbedroht. Die Nabrit tonnte bom rein induftriellen Standpuntt betrachtet, weiter arbeiten und ihre 200 Hinges ftellten und Arbeiter beidaftigen, benn der Ge . winn beträgt - in diefer Reit ber Arife - noch immer fünf Brogent bes Ilmfanes. Much für die nachften Wochen befist die Rabrit gen us gend Auftrage. Mis nun bie Tellniper Steramifden Berte erflatien, ben Betrieb fiillgus legen, ichritten bie Wewertichaften ein und haben auch erreicht, daß die Aufliger Begirfsbehörde ents ichieben bat, ber Betrieb miffe weiterge . führt werden. Es wurden nun Berhandlungen eingeleitet, um Dieje provijorifche Enticheibung gu einer enbgültigen zu machen.

Bomoglich noch fraffer find bie Berhaltniffe bei der Firma Marbach und Riefen in Raufchen-grund bei Oberleutensborf, wo um die Stillegung der Spinnerei und die Entlaffung bon 200 Beicaftigten angesucht wurde. Begründet wird dies fes Anfuchen damit, daß die hoben Gestehungstoften die Rentabilitat ber Erzeugung nicht mehr gewährleiften. In Birflichfeit aber hat Diefen Betrieb Die Luderwirt. ba geichen ift, ift bom vollswirtichafilicen Standpunft aus betrachtet, ein Berbrechen an unferer Tegtilinduftrie. Gin in Bien anfäffiger Berwaltungerat ber Firma hat — wie wir dem "Textilarbeiter" entnehmen bieten, der in den nordöstlichen Brovingen japas Monaten Diejes Jahres follen icon über 200 bis vor furgem auger ben Zantiemen fifden Balutareform. Gelbftwerftanblich braucht nifche Berater einsehte. Diefe "Berater" fuhren Millionen Ungen das Land verlaffen baben. In noch einen Do natoge halt bon aus ben Gegenfaben nicht unbedingt ein Arieg Die Geschäfte und bereiten ben Hebergang ber Birtlichfeit war ber Silberabfluß viel bedeuten. 15.000 Ke erhalten und ein anderer Affionar, ber au entsteben. Es ift burchaus möglich, bag fich Gebiete in japanische ban. Jas Gilber begann also aus bem Umlauf etwas beicheibener war. "nur" 8000 Ke monats lich. Der Gehalteineseinzigen Bermaltungeratemitgliedes be-Taftet jedes Rilogramm erzeng. tes Garn mit einer Regie bon 18 Sellern. Einige andere Attionare haben fich wieber Conbereinnahmen in ber Form berichafft. baß fie ber Firma Weld für hohe Binofage gelieben haben! Durch biefe enormen Brofite, welche bie Befiber aus ber Sabrit gezogen haben, haben fie bem Betrieb bas gange Blut aus ben Abern gefogen und die Rabrit gezwungen Gelb aufaus nehmen, bie fie naturgemäß mit boben Binien belaftet, wodurch die Erzeugung vom finanglapitas liftifden Standpunft unrentabel wird. So wird ein an und für fich gefunder Betrieb ruiniert. Much in biefem Ralle find bie Gemerticaften eingeichritten und haben auf Gfund bes Befebes über bie Betriebsstillegungen - bas ein Erfolg fogialiftifder Mitarbeit in ber Roalition ift und beffen Bert beute in Arbeiterfreifen boll anerfannt wird - bei ber Begirfabehorbe ben Er. folg erzielt, baft 400 Mrbeitern und Ane geftellten der Arbeitsplay geret.

In allen brei Rallen, die wir bier geichilbert baben und auf die wir die Aufmertfamfeit ber I terarbeiten fonnen, bom Erbboben bericht ine

Unternehmungen nur noch eine Rente, migratene Cohne tuchtiger Bater, welche die Industrie in den find überzeugt bavon, daß am 19. Mai der größte deutschen Begenden biefes Staates gegrundet Teil der sudetendeutschen Industriellen der Cudebaben, haben in Wirflichleit tein Intereffe mehr tendeutschen Bartel Konrad Genleins die Stimme an der Aufrechterhaltung ber Induftrie, fondern baben fein boberes 3deal, denn als Rentner weiterguleben und wenn babei ihr Unternehmen auch vollfommen vericovindet. Wie biele Anbrifanten baben ihre Unternehmungen an Rartelle verfauft. worauf bas Rartell Die Betriebe ftillgelegt hat und ben früheren Befibern nun eine juhrliche Rente sablt. Die Ar beiter haben dagegen in einer sudetendeutschen Bolles. Benn es hie und da gelingt, einen Betrieb ftarfite Antereffe an ber Erhaltung unferer In- bor ber Betrieboftillegung gu retten und Sunberbuftrie haben, fa. dag fie vielfach gu Tragern ten bon Arbeitern ben Arbeitsplat gu mabren, ift bes in buft riellen Gebanten s werden, bies ein Berbienft ber Cogialbemofratie, bie Rultur ber beutiden Bebolferung biefes Lans bafür geichaffen bat, jenen bas handtverf zu legen, des beruht, erhalten wollen, bamit ein großer Teil welche die Erifteng ber fubetendeutschen Indubes beutiden Bolfes in ber Tidechoilowafel nicht friegroeiter untergraben.

politischen und gewerfichafilichen Ginflug Dagu bu ftrie erhalten, fo muß ber Beltung bringen, berwendeten, um diese Betriebe gu erhalten. Einfluß bet Arbeiter gestei. Bie vielen Andustriellen bedeutet der Besith der gert und es muß verhindert werden. Das die Studentendemonstrationen Industriellen felbit die Industrie ruinieren. Wir gegeben bat, bie fich ale bie Retterin ber Gubetendeutiden ausgibt. Rach aufen bin treiben unfere Induftriellen die fibelfte nationaliftische Demagogie, geben fich als die "Rameraden" ibrer Arbeiter aus, finangieren bie "Bollogemeinschaft" - aber in Birflichfeit gebort ein Teil ber Inbuftriellen in die Galerie ber Berberber bes

Ab gestern Sanktionen

"Tag des Schimpfs und der Rechtlosigkeit" Der große fascistische Rat über den 18. November

Lonbon. Mehr ale 50 Staaten, Die fich | Tragmeite ber gegenmartigen Greigniffe voll bemit bem gestrigen Tage bie Borfclage bes Ro. Straft treten, burch Die Die Einfuhr aus italienieiner Reibe von lebensmichtigen Erzeugniffen verboten wird. Bon ben Staaten, die nicht Mitglieder bes Bolferbundes find, hat Megbpten ben Mitglieboftaaten bes Bolferbunbes befanntgegeben, bağ es fich ihren Attionen anfchlieft.

Gleichzeitig mit bem Wechfel in ber Beered. leitung in Italienifd. Ditafrifa wurbe für Camb. tag, ben 16. Rovember, ber große fafciftifche Rat nach Rom einberufen. Die "Agengia Stefani" gibt über feine Berntungen einen Bericht ans, in welchem einleitend gefagt wird, bag bas italie. nifde Bolt nach einmntigem Empfinden bem Duce, bem Bermirflicher bes höchften Rechtes ber Ration - fo wirb ber italienifche Raubzug gegen Mbeffinien umfchrieben - bulbigt.

In bem Bericht beift es bann weiter:

Sierauf erftattete ber Duce einen ausführlichen Bericht über Die Lage Italiens am Borabende ber Canftionen. In feinen Bericht ichlog fich eine Debatte, in welcher folieflich forgenbe Defolution genehmigt wurde:

Der große fasciftifde Rat, welcher zwei Tage por bem Intrafttreten ber fogenannten Canftionen gegen Italien gufammentrat, betrachtet ben 18. Rovember 1935 für einen Ing bes Schimpfe und ber Rechtlofigfeit in ber Beltge. fchichte; er lebnt bie Canttionen, Die biober noch nie in bie Eat amgefeht wurben, ale bas Beftreben, bas italienifche Boll wirtfchaftlich gu erbroffeln und als vergeblichen Berfuch, es gu erniedrigen, um ihm auf biefe Beife bie Berwirflichung feiner 3benle und bie Berteibigung feines Rechtes auf Leben unmöglich gu machen, ab.

Der große Rat rühmt bie vorbilbliche Rube und bie fefte Difgiplin, burch welche bas italienifde Bolf befunbet, bag co fich ber biftorifden

verpflichtet haben, im Ginne bes Artitels 16 bes wuft ift und forbert bas italienifche Boll auf, fich Bolterbundepattes ibre Bflicht gu erfüllen, haben mit entichiedenem Biderftanb gegen Die Gant. tionen gu wenben, burch welchen alle moralifchen ordinationoanofchuffes bes Bollerbundes in Rampfe und materiellen hilfoquellen ber Ration in allen Organen bee Regimes mobolifier; merfrem Webiet und die Ausfuhr nach Italien fur ben follen; er forbert bie Italiener auf, am 18. Rovember ben gangen Tag ihre Banfer gu fdmuden und Sabnen ausgubangen. Er beidlieft, bağ für ben 1. Dezember 94 Franen-Brovingialausichuffe, beftebenb aus ben Duttern und ben Witwen ber im Weltfriege Gefallenen nach Rom einberufen werben follen. bamit ber Widerftand in eine Richtung gebracht und geftartt werbe, wobei bie bervorragenbfte Aufgabe ben italienifden Frauen gufallt: er orbnet an, bag an ben Rathaufern aller italienifder Stabte und an ben Webauben ber italienifden Gemeinben ein Stein mit einer Inidrift angebracht merbe, welche an biefe Belagerung erinnert, bamit auf biefe Beife auf Jahrhunberte binaus bas an Italien begangene ungeheure Unrecht bofumentiert bleibe, mit welchem bie Bivilifation aller Stontinente fo febr verfnüpft ift.

Der große fasciftifde Rat fpricht feine Sumpathie jenen Staaten and, welche bie Beteiligung an ber Durchführung ber Canttionen abgelebnt und fich bamit gur Arbeit für ben Frieben entichloffen und ber Uebergengung bes Boltes Mubbrud gegeben haben. Der große fafciftifche Rat ift überzeugt, bağ bie Brufung, ber Italien unterworfen fein wird, ber gangen Welt bie Romertugenden bes italienifden Bolfes enthullen liften nach bem 6. Feber 1934 Die Auregung Die Fenerfreusler ibre Sinnng abbielten.

Mafta. 17 italieniiche Segler haben Mon- I ich ift. tog im biefigen Safen gum exiten Male bie Bolgen ber Sanftionen beriplirt: Die Gdiffe muften abfahren, ohne daß fie ihre aus Bein und anderen Baren bestehende Fracht hatten ablg. ben fonnen.

Babas melbet aus Rom, bag ber Berfauf ber Reifungen aller iener Staafen eingestellt und ber Richtnbruftung ber Rechtsligen.

in Rom

Mom. Anläglich bes Beginnes ber Canttio. nen find in Italien die Fahnen auf Bollmaft gesogen, als einmütiges Befenntnis feiner entichloffenen Gegenwehr. In Rom berrichte am Montag ungewöhnliche Bewegung. Gange Stragenglige glichen einem Beerlager. Camtliche Bugangaftragen ber Biagga bi Spagna, an ber fich bas englische Ronfulat und eine große englische Apothete befinden, wa en von vier bis fechs dichten Reihen felbmarichmäßig ausgerüfteter Grenabiere und Berfaglieri mit aufgepflangtem Geitengewehr abgesperrt. In der Umgebung der englifchen Botichaft bielten fich die bereitgestellten Truppen in ben umliegenden Baufern und Stragen bereit. Sogar Belbgeichute ftanden in Bereiticaft. Camtliche übrigen biplomatifchen Bertretungen ber Canttionen burchführenden Stage ten haben eine beträchtliche Berftarfung burch Carabineri erhalten.

Unterbeffen gogen große Blige bon Studenten durch die Stadt. Die Polizei monitranten ein. Es follen etwa 20 bis 30 Ginbenten festgenommen worden fein.

Vom Kriegsschauplatz

Momara. Gideren Radriditen gufolge ftebt Ras Genum mit giemlich ftarfen Truppen, Die gegen 20,000 Mann betragen follen, im Tentbien-Plateau, nordöjtlich vom Talagge-Flug. Er versucht. weitere Truppen heronguziehen. Das Angebot Ras Raffas, eine gemeinfame Front gu bilden, bat er abgelehnt mit ber Erflarung, baft er bas Tembien-Webiet um jeben Preis berteibigen wolle. Auf Grund diefer Nachrichten haben lonien gu reifen,

den. mahrend die Erbeiter ihren gangen | gu Bettlern wird. Bill man unfere 3n . | wird, Die gegenüber Italien Canftionen gur, zwei italienifche Rolonnen von Mafale und Sauffien aus II m gebungemanover be-

> Un ber Gubfront idreitet ber italienifche Bormarich am Rafan-Aluft langfam fort unter teilweifen fcweren Rampfen amifchen einzels nen Abteilungen. Aus Dichibuti wird gemelbet. daß ein italienischer Angriff bei Tabuna gurud. geichlagen worben fet. Die Staliener follen augers ordentlich ichmere Berlufte erlitten haben.

> Die Melbungen, wonnd Ras Defta mit feis nen Truppen von Dologa aus einen überraichenden Boritog auf Lughcerrandi gemacht und ben Italienern große Berlufte beigebracht habe. werben von abeffinifcher Geite bestätigt.

> Die abeffinische Regierung ertlärt, bag bie Bibilbebollerung bes Areifes Enbert in der Umgebung bon Mafale, der von den 3tas lienern befest ift, revoltiert. Italienifche Blieger batten bie Butten ber Gingeborenen boms bardiert, um fie für die Revolte gu bestrafen.

Der "Schwarze Adler" verläßt den Negus

Dichibutti. (Renter.) Der Regerflieger 3tte fian, genannt ber "Schwarge Abler bon harlem". ber fürglich in abeifinische Militarbienfte einges treten ift und jeht biefen Dienft wieder verlaft, idritt an veridiebenen Stellen gegen Die De- ift in Pfdeibutti eingetroffen, um nach Amerifa gurudgutehren. Er erffarte, er fei bon ber Mit des Aleinfrieges in Abeifinien und beshalb ente tauicht, weil man es abgelehnt hatte, ihm die gum Rampf nötigen Baffen und Munition gu geben.

Marschall Badoglio nach Ostafrika unterwegs

Rom. Maridiall Badoglio, der gum Oberfommandierenden ber italienifchen Urmee in Dite afrifa anftelle bes Generale be Bono ernannt wurde, wird fich mahricheinlich am Dienstag in Reapel einschiffen, um nach den italienischen Ros

Die Sozialisten für den Sturz Lavals

Well er die Fascisten toleriert Bari o. In Baris trat am Conntag ber

Borftanb ber fogialiftifden Bartel gufammen, um por ber Tagung bes Barlamentes und por ber Bieberaufnahme ber politifden Tatigfeit über bas Borgeben ber Bartei und bes fogialiftifchen Rlube in ber Rammer gu beraten. Rach einer langeren Debatte murbe einmutig eine Refolution angenommen, welche ben Stura bee Rabinettes Lavalund bie Bilbung einer Linteregierung mit bem Brogramm ber Linfofront, welche bie Coginliften unterftühen würden, gefordert wirb.

Gine zweite gleichfalls einmutig angenomber vereinigten Linfofront, gu welcher bie Gugin. gaben, nur ein freier Parteiver banb, aber teineo wego überpartei-

Deputierter Leon B I u m erffarte, man muffe Laval frurgen, aber feineswege wegen ber Mußenpolitif, fonbern wegen feiner Bolitif ber nichtzureichenben Berteibigung bes republitanifden Regimes

Feuerkreuzler schießen gegen Demonstranten

Limoges. Bei einer Berfammlung ber Feuer. freugler berfucten Demonftranten aus ben Reiben ber Linfoparteien bie Berfammlung gu ftoren. Es fam gu einem Zusammenftog mit ber Boligei, mo" bei 14 Berfonen verlebt wurden, Die ins Rrane fenhand gebracht werben mußten.

3m gangen wurden breifig Bei" on en berlett, und gloar teils burch Stid" teils burch Schuftverletjungen,

Bie "Cournal" berichtet, find nach ben Weft. mene Entichließung bejagt, baß bie Bewegung ftellungen bes Unterfuchungerichtere bie Ochuffe aus bem Gebäube abgegeben worben, in welchem

Beiderfeits maren rund 2000 Berfonen beteiligt. Die Bermundungen find auf beiben Getten und auch auf Geite ber Boligei, Die, obgmat fie in Bereitschaft war, Die Schiegerei nicht verhindert hat. Schwerverleite burch Revolvers Regierungsbefrete und auch nicht wegen ber fchuffe gab es nur unter ben Unban gern ber Linfafront.

Das Brafibium ber fogialiftifden Bartei bat beichloffen, bag die Partet die Regierung intere pellieren mirb.

Roman von Karl Stym

Copyright by Eugen Prager-Verlag, Bratislava

Neun Uhr! - Um zehn ist aber erst Schicht!" "Wir haben schlechte Luft hinten," sage ich. "Sie sehen

ja meinen Kameraden hier. Er ist umgefallen!" "Warum fahrt ihr dann nicht aus!" "Weil's draußen heißt, die Luft ist nicht schlecht!"

"Ausrede! - Und ihr!"

Drach schluckt heftig. Sein Gesicht ist gelb. "Unser Abbau ist gefallen!"

"Was, gefallen? - Wieso?" "Das "Schwimmende" ist gekommen!"

"Verdammt!"

Lorett schimpft und tobt. Nach Ansicht der Aufseher sind an allem Unglück in der Welt wir schuld. Sie sagen immer, wir sollen anständig zimmern. Daneben schreien sie aber schon wieder: "Macht Kohle!" Da soll der Kuckuck wissen, wie wir dabei fahren, wenn wir auch etwas verdienen wollen!

Röhling macht ein paar Schritte auf Lorett zu. Er hat seine Hände in den Hosentaschen geballt.

"Steiger - geh!"

Die Augen der beiden verbeißen sich Ineinander,

"No-o-!"

Zwei dicke Adern wachsen auf Röhlings Stirn. Er tritt noch näher.

"Geh!!" brüllt er.

Lorett duckt sich. "Ich gehe — aber —!"

Röhling faßt blitzschnell eine breite Kohlenschaufel. Im nächsten Moment ist Lorett weg.

"Dieser Kerl sollte mal eine tüchtige Portion abkriegen!"

Röhling spuckt angeekelt nach.

"Vor sechs Jahren hat er noch mit mir gearbeitet," sagt Drach. "Und sich gedrückt, wo es nur anging!"

"Und jetzt! - Ich kann ihn gar nicht begreifen!"

"Ich schon!" poltert Röhling wütend. "Ich begreif schon. Nichts ist leichter, als etwas Unangenehmes zu vergessen. Besonders dann, wenn man denen gegenübersteht, zu denen man einmal unter den gleichen Umständen gehörte. Man braucht dazu nichts - als keinen Charakter!

Lorett. Das ist ein eigenes Stück Grubengeschichte. Klein, dürr und zäh, hat er eine Bissigkeit in sich, die ausreichen würde, aus hundert zahmen Schoßhündehen hundert bissige Köter zu machen. Er hört und sieht alles und läßt uns nichts verdienen. Wir haben schon alles mögliche versucht, ihm die Grube zu verekeln. Umsonst, Nach jedem derartigen Versuch wurde er nur noch unerträglicher. Vor zwei Jahren hatte er immer einen kleinen, widerlichen Fox mit in der Grube. Das Ding haßten wir, erstens, weil es ein Stück Lorett war und auch genau so gehässig wie er selbst war. Wir präparierten Fleisch mit Ammonit und gaben es ihm. Das Biest fraß es, tat uns aber nicht den Gefallen, zu krepieren. Eines schönen Tages war es aber doch tot. Röhling hatte es zusammengefahren, nein - das Flippschen rannte selbat in den Wagen! So etwas kann doch passieren, werden doch auch von Autos auf taghellen Straßen Hunde überfahren. - Lorett verstand und vieles noch dazu. Er steckte uns alle zusammen auf die "Fünfte". Hier vergehen einem derlei Dummheiten.

Etwas vor zehn wecke ich Hell. Der frische Zug der Hauptstrecke hat seinen Kopf reingeblasen.

Wir fahren aus. Ganz wie gewöhnlich, als ware nichts geschehen. Viel war es ja auch gar nicht. Einer ist in schlechter Luft umgefallen und der andere wäre beinahe tot gewesen. In diese Lage kommen wir fast täglich und was man täglich erleben muß, wird zur selbstverständlichen Gewohnheit.

Bergmann!

Ein gefährlicher Beruf. Das ist wahr und auch wieder nicht. Es gibt Bergleute, die schon vierzig Jahre in die Grube gehen, aber noch keinen nennenswerten Unfall hatten. Einer verfährt die zweite Schicht und wird verschüttet-

Wir haben darin nur das voraus, daß er bei uns etwas häufiger und weniger angenehm ist! --

Drach ist vor mir. Er taumelt von einem Ulm zum andernmai knicken seine Knie. Dann verzieht sich sein Gesicht. Ich will ihm helfen. Er verwehrt es mir mit einem dünnen Lächeln.

"Ich bin froh, daß ich's noch so kann!"

Einmal dreht er sich um und sagt fast verschämt:

"Weißt, was ich heute getan habe? - Gebetet!" "Gebetet?"

"Ja! — Ich weiß selbst nicht recht, wie es kam. Ich waf am Ersticken, habe geschrien, geflucht und - plötzlich gebetet! Es war so über mich gekommen, ohne daß ich mich hatte dagegen wehren können. Gleich darauf hattet ihr mich herausgehabt!"

Er stolpert wieder vor mir her.

Komisch! Drach hat gebetet -

Hätte man zu anderer Zeit gesagt, es gibt einen Gott, 50 hätte er bestimmt gelacht. Und jetzt sagt er, er habe doch

Ich weiß nicht, was ich davon halten soll.

Wir sehen unser ganzes Leben lang nichts als Elend, Kohle, Schweiß und Blut. Das tötet alles! Und Beten?

Auch das ist tot.

Jeder einzelne von uns ist selbst ein Gekreuzigter - Für uns hat das Jahr eigentlich nur zweiundfünfzig Tage. In diese zweiundfünfzig Tage drängt sich unser ganzes Menschsein zusammen. An den übrigen dreihundertunddreizehn Tagen sind wir arme Luder,

Sudetendeutscher Zeitspiegel

Die Arbeitslosigkeit in Nordböhmen

Im Oktober um 3.3 Prozent gestiegen

Die Angahl der Arbeitelofen in Nordböhmen ift im Oftober bon 115.372 auf 119.257, alfo um 3885, b. i. um 3.3 Prozent geitiegen. Ein teilweises Bilb ber Entwidlung ber Lage am Urbeitemarfte zeigt

Die Angabl ber Arbeitelofen in ben Saupt. berufogruppen.

für Offober ber Jahre 1933, 1934 und 1935, Diefe betrug in ber Glasindufrie 18.776 16.169, 12.873, in ber Metallinduftrie 11.302 10.761, 11.286, bei ben Bolgarbeitern 4696, 4700, 5272, in ber Tertilinduftrie 24.567, 22.492, 21.201, im Baufache 10.088, 12.243, 12.125, bei ben Bilfearbeitern 18.845, 17.914, 19.037, bei ben Zagarbeitern 9806, 9742, 8603. beim Sandels. und Kangleipersonal 3848, 4098, 4600. Es muß allerdings berudiichtigt werben, bag fich in ber letten Beit auch viele gewefene Blas- und Tertilarbeiter als Banhilfsarbeiter und Silfsarbeiter überhaupt melben, weil fie Beidaftigung bei ben öffentlichen Arbeiten fuchen. und daß die Reihen ber Bilfsarbeiter auch durch bie jugendlichen Arbeiter vermehrt werben, bie fonft nur wenig Arbeitogelegenheit finden. Bon ben 27 statiftifden Berufegruppen zeigen biesmal nur fieben einen geringen Mudgang ber Arbeite. lofen, mogegen in 20 eine Steigung ber Arbeits. lofigfeit gu verzeichnen ift, bie bei ben Bauarbeis tern 1281, bei ben Tertilarbeitern 472, in ber Sand. und Forstwirtschaft 371, 348 in ber Tonund 318 in der Metallinduftrie, 275 bei ben Bilfs. und 201 bei ben Zagarbeitern beträgt, mobei allerdings unter ben Textil- und Metallarbeitern auch viele folde erfdeinen, die in ber leuten Beit bei öffentlichen Arbeiten beichaftigt waren ober fonjt Gelegenheitsarbeiten verrichleten, fo daß die Berichlechterung vorwiegend als Saifonericheimung betrachtet werben fann. Die Angahl ber Sandels- und Rangleiangestellten ift um 255 geftiegen. Gine fcmade, faifon . magige Beiferung zeigte jich in tinigen 3 meigen der Glasindu = Atie, wo auch die Angahl ber unterftügten Beronen um 250 gurudgegangen ift und in ber Certilinduftrie, wo die Angahl der geitbeife arbeitelofen Unterfrügten um 457 gefunten Dagegen zeigt fich im Baufache und bei ben Dandelsangestellten auch bei ben Unterftütten eine Erhöhung der gablen um 351 und 121.

Herr Pfrogner wird gerügt Er hat "seine" Partel nicht verteidigt!

Die in Lugern ericeinende "Ipa", eine heute taum mehr geiarnte Ragitorrefponen 3, die fich vorwiegend mit dem Rampf gegen bie habsburger und gegen bas öfterreichische Regime befagt, ichreibt in einem — übrigens andeinend in Brag gefdriebenen - Bericht über tas Bened Expofe:

Die Debatte über bas Beneich-Erpofé ergab nur bereingelten Biberfpruch. Lediglich ber abatorbneie Brant ber Gubrtenbenrichen Bartei Machte mit Recht einige treffliche Borbebalte. Die Musführungen bes Bertreters bes Bunbes ber Banbevirte, Bierbut, ber Die Muffaffung feiner Bartel als im Ginflang mit ber amtlichen Bolitit ftebend" erffarte, wirfte peinlich. Gie unterfchied fich durch nichts bon ben Reben ber tichechijchen Bortführer. Aberand Senator Blrog. ner meinte es allan papfilich, indem er Sate: Bir begrüßen unser freundschaftliches Berhältnis zu Cesterreich". Pfrogner icheint bie Fugtritte, die das Wiener baft für bas unterbrudte beurichofterreichifche Bott einautreten. Es fiebt gu boffen, bag Die Entgleifung Pfrogners bereinzelt blei-

Derr Bfrogner wird alfo auf bem Umweg liber Lugern, aber boch in aller Form namens bes Oberften nagiftifchen Parteiforums gerügt, weil "feine" Bartei nicht gegen bie Bugtritte Des öfterreichifden Regimes verteidigt bat. Es erhebt fich nun die intereffante Grage, mas bier feine" Bartei bebeutet. Befommt Die Cop Bullititte bon Schufchnigg? Gibt es in Cefterfeich eine GoB? Cher fpricht bie "3pa" bier babrbaft und folicht bas aus, was mander ohnehin weiß, bag bie Gb Bfarbie Tide. duflowalei eben basjelbe bedeu. et wie bien &Dayfür Ofterreid? Wielleicht erffart Derr Pfrogner felbit, was es ait feiner Bartei für eine Bewandinis hat!

Sdp-Vertrauensmann im Brünner Landesamt?

Das Abendblatt bes "Ceffé Globo" teprodugiert Die Melbung eines tichechiiden Bro-

Berbacht ftanb, mit ben Benleinleuten in Berbin. 1 bung gu fteben. Diefer Tage fei man barauf Brunner Deutschen tednifden Sochidule. Un ber gefommen, daß in ben Aften, die in fein Reffort fielen, wichtige Dofumente fehlten: Berichte ber Sicherheitsbehörben über eine Reihe bon Benleinleuten und Safenfreuglern aus dem Troppauer Gebiet. Daraufhin fei Jung in feiner Ranglei einem Berhor unterzogen worben, bas bamit endete, daß einer ber hoben Beamten, ein Minifterialrat, ihn beim Aragen gepadt und gur Tur hinausbeforbert habe mit ber Aufforderung, fdion habe Jung um feine Benfionierung angefucht . . .

Der Einbruch in das Notariat B.-Leipa

Drei weitere Verhaftungen

Die Erhebungen ber Genbarmerie in ber Affare bes Ginbruches in die Notariaisfanglei, in deren Zusammenhange ber Notar Dr. Gierif berhaftet murde, haben gu gang ungewöhnlichen Ergebniffen geführt.

Gleich nach ber Berhaftung bes Rotars Bierth murbe bon ben beiden Rotaren Ep. fine I (Saiba) und Gut (Barneborf) über Antrag Rotariatsfammer eine Heberpritjung ber Amtogebarung Dr. Gierth's borgenommen. Co. weit über bas Ergebnis biefer Heberprüfung etwas au erfahren war, muß Dr. Gierth eine gang eigenartige Birticaft geführt haben. Er bat feine ordentlichen Bucher geführt. es follen Mündel-gelder fehlen und eindere Dinge mehr gutage ge-

3m Buge ber nachforidungen tourben im Garten bes Radbarfaufgs in Beben eingewidelt 43.000 Ke in barem Gelbe gefunden. Un berichiebenen Orten, fo im Alojett und unter einem Teppich berftedt, wurden noch verschiedene Beträge gefunden, auch die gestehlenen Bauloje murben gefunden, fo bag ber gange fehlende Betrag von 72.000 Ke guitande gebracht murbe.

gu weiteren brei Berhaftungen, und givar wurden in Saft genommen und bem Gerichte eingeliefert bie 46 3abre alte Birticafterin bes Rotars Gierth, Berta Tifder, Die mit ibm im Jahre 1928 bon Betichau nach Leipa gefommen ift, ihr 24 Jahre alter Cobn Jofef Tiider und biffen Freund, ber 27 Jahre alte Ernft Fiedler aus Rie-

Bie berlaufet, baben biefe Berfonen bereits umfaffenbe Gefiandniffe abgelegt, Auch ber Roiar Dr. Gierth befindet fich weiterfin in Saft.

Bieber normaler Stubienbetrieb an ber Brunner Deutschen tednischen Sochichule, Die megen ber befannten Borfalle burch vier Tage geichloffen war, wurde gestern wieder ber normale Studienbetrieb aufgenommen. Da beginglich ber fogialen Studienforderungen bereits bor ber Sperrung ber Dochichule gwifden Brofefforen und Studenten eine grundfabliche Ginigung ernicht mehr in das Umt zu fommen. Ingwijden folgte, ift zu erwarten. bag ber neue eingefeste. aus Professoren und Studenten bestehende Giubienausichufe, in bem auch die fogialiftifchen Stubenten vertreten find, unverzüglich feine Arbeit gur Löfung ber noch offen ftebenben Fragen auf. nimmt und baburch eine Befferung ber Studienverhaltniffe an ben einzelnen Fachabteilungen berbeiführt, mas für bas Gebeiben ber Sochfantle wünfchenswert ware.

Gin neuer Schutigefeiprozeff in Brunn. Bor einem Straffenat Des Brunner Rreisftrafgerichtes begann Montag ein Chubgefebprozen gegen vier ebemalige Aunttionare bes Bereins "Deuriche Ralfenicaft" in Brunn. Angeflagt find ber borer ber beutiden tednifden Societule in Brinn Beinrich & roblit ich, ber 22iabrige Arbeiter Bermann Rt,e in aus Reutitidein, ber 20jabrige Student Bittet und ber 21jabrige Beamte Eduard Antofd, biefe beiben aus Brunn. Es wird ihnen aur Laft gelegt, bag fie fic ale Aunttionnre bes Bereins "Deutiche faltenidaft" gu Anidlagen gegen die Republit vereinigt baben. 3mel bon ihnen werben außerbem beidulbigt, ju biefem 3wed mit ausländifden Stellen in Berbindung getreten gu fein. Die Un-Mage vertritt Stoa'sanwalt Me be f. Die Berteis bigung bat Dr. Chivabe. Die Brinner Boli gei bat ben Berein wegen ftaatsgefährlicher Tatig. feit und weil er ein Beftandteil bes gleichnamigen Bereins in Rurnberg war, aufgeloft. Bwifden Die weiteren Erhebungen führten ichlieglich bem beutiden und bem Brinner Berein beftanben unmittelbare Berbindungen. Rroblich bat gugegeben, bag ber Brunner Berein aus Dentidland Berbematerial erbalten bat. Aus berichiebenen Brofduren geht bie Abficht einer militariiden Grgiebung ber Jugend berbor. Die Berfaffung ber "Deutiden Ralfenicaft" ftellt eine Mrt Dienft. reglement bar, Die Angeflagten erffacen, bag ber Berein nur eine fportlide Tatigfeit ausubte. Untofc gibt auch ben Berfebr mit bem reichsbeutiden Berein gu. Er felbit babe aber bamit nichts au tun. Der Brogeft blirfte gebn Ange bauern.

Steinwürfe Die jugendlichen Täter im Regierungslager zu suchen gegen unsere Warschauer Gesandtschaf

Barichau. In ben fpaten Abenbftunben | elnige Steine gegen bas Gefanbtichaftogebaube, Rofantow-Gaffe eine fleinere Bahl von Demonftranten, unter benen Ditglieber ber regierunge. freundlichen Jugenborganifation Legion mlobich. Biabfinder und balbmudfige Buriden übermogen und veranstalteten eine feinbfelige Runbgebung gegen bie Tfchecho. gegen die Tichechoflowafei and und ichleuberten fanb.

bes Camstag fammelten fich plottlich vor bem woburch ein Fenftericheibe gertrummert wurbe. tichechoflowalifden Gefandtichaftogebande in ber Die in einem Automobil berbeieilenbe Boligei gerftreute bie Demonstranten und nahm mehrere Berhaftungen por. Gunf von ben Auführern ber Demonftranten wurden bereite ber Unterfuchunge. beborbe überftellt. Die Eggeffe murben von ben Demonstranten gu einer Beit veranstaltet, gu melder fich mit Rudficht auf Die fpate Abenbitunbe flowatei. Die Demonftranten ftiefen Mufe niemand mehr in bem Gefandtichaftogebanbe be-

Unionbank vor Schiedskommission verurteilt

Bor einigen Monaten hat die Unionbank das Regime und die ihr willfahrige Breife feiner Mitglied bes Betriebsausichuffes Dr. 28 inter-Bartei taglich berfest, noch mit Lobes, nis unter Berufung auf Baragraph 34 bes Bribomnen quittiegen gu wollen. Die batangestelltengesebes friftlos entlaffen. Die Ents Eubetendeutsche Bartei batte alle Urfache, manns laffung erfolgte obne Zuftimmung ber Schiebstommiffion, ohne Berhandlungen mit dem Betriebequeidjuß und ohne bem entlaffenen Ditglied Gelegenheit gur Stellungnahme, bein, gur Rechtsfertigung gu geben. Dagegen hat ber Betriebsausichus gemeinfam mit bem Entlaffenen Beidmerbe bei ber Schiebsfommiffion gemäß Baragraph 26 des Betriebsausichufgeiches erhoben. Die Befdwerde führte aus, bag bie Bant einen willfürlich fonstruierten Tatbestand angibt, beffen Unhaltbarfeit bas Berfahren beweifen merbe. und bag baber bie Unionbant burch biefe Entlafe fung, Die ungulaffig fei, bas Betriebs. ausichufgefest berlett habe. Rach durchgeführtem Berfahren hat Die Schiebefommiffion am 16, Rovember dieje Befdmerde für begrünbet erflart. Das Erfenntnis und die Grunde merben ben Barteien ichriftlich gugeftellt werben.

Kramář gegen Hodža

In einem Leitartifel ber "Rarobni Lifter" wendet fich Mramde langatmig gegen eine Stelle in ber Rede, welche bor einigen Tagen Minifterprafident Dr. Doda a bor ben Roalitionsjournaliften bielt. Bobja batte in ber Rebe gefagt. bag er burd und burd national fühle, aber bag Diniblatics, ban ber Borftand ber ftaatspolitifden man bas nicht immer wieber binausichreien derheitsabteilung bes Landesamtes in Briten mille. Bobl fühlen, fagt Aramat, auch die Eng. Derrat 3 un g. ein Deutider, ber bor brei Jah. lander national und fprechen nicht babon, aber tin aus Troppau gelommen fei, ichon lange im ber Unterschied fei, bag bie Englander nicht nur | Erzwingung ber Lohnforderungen ausgesprochen. gefordert.

groß und die Tichechoflowaten flein feien, fondern daß fie ihr englisches Imperium und schon lange ihr Staatoleben haben, bag fie politifch und wirticaftlich gefichert find, was alles bie Tichechoflowaten nicht find und bag die Tichechoflowafen auch nationale Minderheiten haben.

Regierungefommiffar für Brofinis. Das Brinner Landesamt lofte am 18. Robember bie Stadtvertretung bon Prognip auf, ba man infolge ber in biefer Stabtvertretung berricbenben Berbaltniffe bon ihr feine erfolgreiche Satigfeit im Intereffe ber Gemeinde erwarten tonnte. Bum Regierungatommiffar wurde ber Rechnungsbiret. tor bes Lanbesamtes & a iter ernannt.

Das Rampf im tichecifdfleritalen Lager. Bie bas "Brabo Libu" mitteilt, fam es in Chraft bei Chrubim am Conntag qu einer beweg. ten Rreistonfereng ber tidedifden Bolfspartei. Die Ronferens ftellte fich binter ben Abgeordnefen Betr, den Rubrer ber driftlichen Gewerfichaf. ten., und beffen Gefretar Repra &, über beffen auf Betreiben bes Stadet-Miligels fürglich burchneführten Ausichluft aus ber Partei wir bereits beriditeten. Die Ronfereng fprach fich gegen bie Bolitit bes Stabet-Rlugele und gegen bie Schreibweife bes flerifalen Bentralorganes "Bibove Bifin" aus und trat für ein fonfequentes Borgeben mit ben bemotratifden, fogialiftifden Elementen in der Scaiglpolitif ein.

Streikstimmung in Südwales

London, In Gubmales haben fic 85,372

Der Prozeß gegen die Marseiller Mörder

Mig en Brovence. Montag begann bier ber Prozeg gegen die Angehörigen ber Terroriften. Organisation Uftaida, die ber Mitfdulb an der Ermorbung bes Ronigs Alexander von Jugofla. wien und des frangofifden Augenminifters Bar. thou angeflagt find. Im gangen find feche Berfonen angeffagt. Bon ihnen merben Bavelie und ber Anführer ber Morbgruppe, Rbatet . nif. Die beibe in Turin verhaftet, an Die frangöftiden Behörben jeboch nicht ausgeliefect murben, fowie Beree, der fich in Defterreich auf. balt, in contumatiom abgeurteilt werben. übrigen brei Angeflagten find bie Rroaten Bo. ipisil. Rajie und Aralj, Die des Berbredens ber Berbindung mit ben Attentatern und ber Teilnahme an dem Doppelmord angeflagt

Alle brei berhafteten Angeflagten, Rrali. Rajic und Boipibil fotvie Die brei Angeflanten, gegen welche bas Berfahren in contumaciam fiatt. findet, vertritt der frangofifche Abvotat Dr. De s. on &, ber icon fruber ale Bubligift ben ungari. iden und ben bulgarifden Revifionismus vertei. bigt hatte.

Die Anflage führt 64 Beugen, barunter ben General Georges, ben Badmann Gain, den Borftand ber jugoflatvifden Giderheitspoligei Gie monobic, gabireiche Polizeiinipeftoren. Die Boteliers, bei benen die Terroriften in Frankreich wohnten, ben Oberftleutnant Briolet, ber ben Morder mit dem Gabel nieberichlug, ufw. Man ift der Anficht, daß die Berhandlung eine Boche

Die Polizei traf in Mig und Umgebung um. fangreiche Sicherbeitemagnahmen, um ein ebentuelles neues Mitentat ber Terroriften au berbin. bern. Der Jufrigbalaft wied magrend ber gangen Beit der Berhandlung bon einem dichten Militar. forbon bewacht werben.

Die Angeklagten wiberriefen ibre Weftand. niffe, leugneten bie Morbabiicht ober bas Beiteben einer planmägigen Berichwörung und ber Anwalt. bem wegen feiner Maglogigleit eine Ruge erteilt wurde, nahm ben Ginwand gegen einen Dolmetich sum Anlag, um beftige politifche Ausfälle gegen Jugoflawien gu machen,

Die frangöfifche Breffe weift gum Zeil barauf bin, daß die wabren Schulbigen nicht auf ber Anflagebant gu finden feien. Insbefone bere beiont die Lintspreffe ben engen & u fam . menbang ber Morber mititalienifden

Auf dem Wege zur Demokratie

Vor der Verf: ssungsreform in Jugoslawien

Belgrad. (Efdi. B. . B.) Die für die Regierung gunftigen Abstimmungsergebniffe in ber Stupichtina bei ber Wahl ber Rammerausichuffe ermöglichen ebenfo bie Arbeit ber Regierung als auch jene ber Stupichtina. Die Regierung ift gur Fortfehung ihres Programmes, das die fort. idreitende Ginführung ber De. mofratie bebeutet, entichloffen. Diefes Brogramm gipfelt in neuenpolitifchen Befeben.

Die Entwirfe biefer Gefebe find gwar fertiggestellt, werben aber nicht eingebracht werben. bebor fie nicht bon politischen Fachmannern und ben Bertretern ber bereinigten Opposition überpruft worben find, benn auf Geite ber Regierung herricht bas Beitreben, bag biefe Borlagen unter Buftimmung famtlicher politifchen Elemente gum Wefebe werben.

Neue Unruhen in Aegypten

London. In Rairo brachen nach englifden Melbungen, am Montag neue englandfeindliche Unruben aus. Mehrere Stubenten wurben babei berlett, Die Boligei batte umfangreiche Coup. magnahmen wegen bes "fdroeigenden Mundgebungezuges" anläftlich ber Beerdigung eines bei den Unruben getoteten Studenten getroffen. Der Aufmarich gelangte n i d t gur Durchführung, ba fich bie Studenten fogleich gerftreuten, als fie die ungewöhnlich ftarten Boligeiabteiluns gen erblidten, Die bereit ftanben, fie mit fcmeren Gummifnuppeln auseinandergujagen, 2118 Die Runde eintraf, daß ein weiterer Stubent im Aranfenhaus feinen Berlegungen erlegen fei, gogen Sunderte bon Studenten gu bem Rranten. hand, wo es wiederum zu Aufammenfiogen mit ber Boligei fam. In ben berichiebenen Berjammlungen ichmoren Die Studenten, bis gum Tobe für Die Befreiung Megnptens vom englischen 3och gu fampfen.

Proteste in Genf

Bie Reuter aus Genf melbet, bat bas Bol. ferbundfefretariat Brotefitelegramme ber Ruf. ter ber anhptifden Baib.Bartet und bes Gins bentenrates bon Rairo erhalten. In ben Tele. grammen wird bejonders über bie Beigerung ber englifden Regierung Mage geführt, Die Berfafung bon 1989 wieder einguführen, und bring. Bergleute für und 3843 gegen einen Streit gur lich bie Bulaffung Meghptens gum Bolferbund

Tagesneuigkeiten

Märtyrer bes Sozialismus

Mexico Cith. Bie and Buebla gemel. bet wirb, wurben in ber Rabe von Togintlan brei Lanbidullehrer, bie Sogial. unterricht erteilten, bon unbefannten Wegnern ermorbet.

Anichlag auf eine Synagoge Gin Toter, brei Schwerverwundete

Rattowit. Am bergangenen Samstag abend wurde auf ein Smagoge in Soon owit im Dombrowaer Gebiete ein Sprengftoffanichlag berübt, wobei ein Teil bes im Bau befindlichen Gebäudes gerftort wurde. Auch in ben Saufern ber Hingebung wurden gablreiche Genftericheiben gertrümmert. Die Dynamifladung war unter dem haupteingang der Spna. goge eingebaut und mit einer langeren Bundfcmur berfeben. Ein 14jabriger, ber in ber Rabe bes Ginganges ftand, erlitt fo ichwere Berlebuns gen, bağ er am Sonntag frarb. Drei weistere Berfonen wurden ich werbermundet. Die Polizei bat bereits eine Angahl von Berjonen verhaftet.

Barfdau. Gine Delegation bon Inben ans Oberichlefien ericien beim Innenminis fier und forderte ihn auf, durchgreifende Magnahmen gegen die antifemitifche Bewegung gu fommen gegweifelt wird. treffen, die in diefer Proving überhand genoms

Brudermörderin?

Billen. In Rohlftetten bei Tilmitichan (im Begirt Taus) wurde Conntag die 29jährige IR. Stamberoba miter bem begrimdeten Berbacht verhaftet, am 22. Geptember biefes Jahres ihren Bruber, ben Bausler 3. Stamber, bergiftet gu haben.

Ueberschwemmungen

Paris, Bolfenbruche haben Die Gifenbahnftrede awiiden Marfeille und Grenoble bei bem tag morgens eingesett hatte, im Laufe des Tages fo ftart geworben, bag der Cunged. Lampfer "Aufonia" nicht einlaufen tonnte. Gin Echlepper wurde bom Sturm gegen eine Brude geirieben, Schornftein, Maft und Rommandobrude gingen babei über Bord.

London. England wird feit givei Tagen bon idoperen Regenfällen beimgefucht. Das Cherwell-Tal frebt meilenweit völlig unter 28affer. In Roberisbrigbe in ber Grafichaft Guffer bat bas Baffer ben Siand ber Sochflut bon 1908 erreicht. Dort find viele Familien gezwungen, fich in die oberen Ranme ibrer Saufer gurudgugieben. Das Sochwaffer tom fo überrafchenb, bag man in manchen Wegenben bas Bieb nicht mehr rechtzeitig in Gicherheit bringen fennie, jo bag es ertranf. Infolge Dammunteripa. lungen entgleifte auf ber nach Courbampton führen. ben Etrede ein Gutergug, bon bem einige Bagen vollftandig gerfrummert wurden,

New Bort. Die amerifanische Atlantif-Rufte wird gur Beit bon bem fcb werften Rorbfturm beimgefucht, ber feit 20 3ahren gu bergeichnen war. In der Rabe bon Ogean-Cim (Marbland) fandte ein 3000 Tonnen großer britifcher Frachtbampfer Sifferufe aus, Auf bem Schiffe wurde ein Mann über Bord gefpilt. Zwei Dampfer Mann über Gologen gemind gefindlichen Frachischieffe bei. Die Griftgate und Spreingen der geraten Groberer, von "G. B. S." als Hafteren der großen dem in Seen or geraten. Außtenwachschiffe menicklichen Zivilistert zu sehn. Schon er in Seen or geraten. Außtenwachschiffe des alten Hern für das den Frachen gerätet wurden. Die Polizei nahm fosafender, 20.10: Echalitaten: Der Groberer, 20.10: Cribestersonzer, 20.20: naben und Uferanlagen in bem befannten Babeort Long Wland, in der Rafe von Rew Port, wurden bon ungeheueren Sturgwellen überflutet. Bablreiche Bobnhaufer mußten wegen Ginfturggefahr geräumt

ber Stadt Cheper 400 Baufer bernichtet. Etwa 900 obdachloje Berjonen baben auf ben Angenwelt abgeschnitten find, werben fie burch Fluggeuge mit Lebensmitteln verforgt.

Millionen-Betrug eines Schähmeisters

Baris. Der Diamanien- und Inwelen-Chabmeifter & chandler, ein Ruffe, ber furge genbes Urteil: Der Sauptangellagte, ber Orbens. lich die frangofifche Staatsburgericaft gewann, priefter Leio Boeichen, genannt Bater Epiphan, ift in Baris verhaftet worben. In feiner Funf- aus dem Frangistanerflofter Frauenberg bei tion als Schammeifter, in welcher er fich eines Bulba, wurde gu vier Jahren Buchtbaus, brei großen Bertrauens erfreute, batte er Schmud Sahren Chrverluft und 81.000 RM Gelbftrafe und Edelfieine unter ihrem wirflichen Bert ge- verurteilt. Der Frangistanerbruder Balbemar fchatt und fich dann mit feinen Komplicen in Burth, (Bruder Banfratius), aus bemfelben ben Gewinn geteilt. Die Betrügereien follen eine Alofter, erhielt ein Jahr Gefangnis und 2000 Dobe von vielen Millionen erreicht haben. Man Reichsmart Gelbftrafe, Gegen Joseph Guntber Sohe von bielen Defitionen ettenden und Berhaf. (Bater Wendelin) aus dem Franzistanerflofter erwartet weitere Neberraschungen und Berhaf. (Pater Wendelin) aus dem Franzistanerflofter in Hannover-Kirchrode wurde auf Grund des

Großseuer bei Iglau

Gieben Antwefen verbrannt

Iglau brad in ber Racht gum Montag in ber lein, bas in berfelben Gebaubereibe ftanb, tonnte Schener bes Gleifchermeiftere Urbanet ein Gener gerettet werden. Das Feuer wutete bis in Die aus, bas fich infolge bes ftarten Sturmes fofort auf bie gange eine Ceite bes Dorfes ausbreitete. fünf Feuerwehrtorpe ericienen, Die infolge ber bigen Berlauf. Der Gan-Obmann Ba: Ronbaufet Berbrannt find bas Anwefen bes Urbanet fowie fecho weitere Gutobeline bis auf bie Grund. Schlanchleitungen gur Berfügung batten. Der mauern, wobei auch alle anliegenden Birtichafte. burch ben Brand verurfachte Echaben ift giemlich gebaube, im gangen 21 Baulichfeiten, ben Glame | bebeutenb.

Jalau. In ber Gemeinde Bfifeta bei | men gum Opfer fielen. Das altertumliche Rird. frühen Morgenstunden. Am Brandplage waren

Blutige Dorftragödien

Der gurudgewiesene Freier als Mörder

Bubabeft. In ber an ber rumanifden Grenge liegenden Ortichaft Tertigete ereignete fich bei einer Bauernhochzeit ein blutiger Zwischenfall, Als bas Brantpaar nach ber Trammg ans ber Rirche trat, feuerte ein junger Landwirt, ein gurudgewiesener Freier ber Braut, aus ber Rabe mehrere Revolvericuiffe ab. Der Brauti: gam brach, ind Berg getroffen tot gufammen, die Braut wurde gleichfalls lebenoge. fährlich verleht. Die Menge warf fich auf ben Attentater und mighanbelte ibn fo fower, bag an feinem Muf.

Drei Anaben lebendig begraben

Gmunben. In einer Schottergrube bei MItmunfter fpielten brei Schulfnaben. Sie gruben mit fleinen Schaufeln ein Loch in die Wand ber Grube. Ploplich löfte fich eine etwa einen Aubifmeter große Erbmaffe bon Sand und Steinen los und begrubbiebreiana. ben. Bwei gufebenbe Anoben wurden ebenfalls bon ber niedergebenden Erdmaffe erfagt, fonnten fich aber rechtzeitig befreien und holten fofort Bilfe berbei. Die brei Anaben fonnten aber nurmehr tot geborgen werben.

Chaw als Reflameidreiber für Muffolini. Die italienifche Propoganda verb reitet jest mit Bahnhofe Bolg fo überfcmemmt, bag ber Babn . fdmabendem Behagen einen Brief, ben ber bertebr eingestellt werben muste. In Le etwas fenil gewordene Dramatifer und gar nicht hapre mar ber Rordweitsturm, ber bereits am Conn- mehr fortichrittliche G. B. Cham an bie "Lime 8" gerichtet hat und in dem er fich gegen die Sanftionen ausspricht. In diefem Brief finden fich u. a. die folgenden gunischen Cape:

> Renbauer bon gerftorenben Rraf. Ralte. ten begleitet find, die mit jebem 28iber. stand fertigwerden Run benn: 3talien baut Strafen burch Abeffinien in ber eingestandenen Abfidit, es gu f o I on i fieren und die Danafils tun ibr Möglichftes, Diefen Brogeft baburch aufguhalten, bag fie bie Stragenbauer und beren Bad. ter totidlagen (!!) Bor bie Ball gefiellt, amifchen bem Danafil-Strieger und bem tialienischen Stragenbauingenieur ftelle ich mich als einer, ber in jenen Gegenben möglicherweife reifen ober Sandel treiben wird, auf Die Geite bes Ingenieurs. Jegliche Bolitit, bie gum Erfolg bat, daß die Steuern, die ich bezahle, gur Be fampfung bes 3ngenieurs und wepbet werben, betrachte ich als einen In griff auf die Bivilifation (!!) ...

eine Demonitration menichlichen und politifchen Schwachfinns, Die jeden, der den einft geifwollen Spotter Cham ichatte, emporen muß.

Sinfenber Bierverbrauch. Bon Janner bis Ende September laufenden Jahres murden ind. Banama. Durch Heberichmemmungen murben in gefamt 6,058,925 (gegen 6,247.311) Seftoliter Bier ausgestoßen, alfo um 3 Brogent weniger ale im gleichen Beitraume bes Jahres 1934, Sievon naben Anhöhen Bufincht gefucht. Da fie von ber wurden für ben Inlandeverbrauch 6,003.011 Augenwelt abgeschnitten find, werden fie burch (6,192,325) Deftoliter ausgestogen, und zwar 4,745,451 (4,838,009) Deftoliter Schantbier, 1,223,316 (1,316,872) Deftoliter Lagerbier und 34,344 (37.444) Heftoliter Spezialbier.

Bernrteilte Frangiofaner. Das Berliner Schöffengericht verfündete gegen brei Frangista. nermonde von der Thuringischen Frangistanerproving megen Debifenvergebens fols

Bereitelter Gattenmorb

Ling. Die 43 3abre alte Therefig Bauernfeind in Geewalden, Begirt Bodlabrud, Die mit ihrem Mann in Unfrieden lebt, berfuchte ben Saufierer Johann Löberbauer gur Ermorbung ibred Gatten anguftiften. Gie ftellte an Loberbauer bas Anfinnen, ihren Mann, ber bom Saufe abwesend war und abends heimfebren wollte, in Die etwa 200 Meter bom Sans entfernte Lafe gu ftofen und ihn fo gu ertranten, Mis Belob. ming verfprach fie Löberbauer, bag fie ibn bei raten ober ihn mit einem Gelbbetrag entichabigen werbe. Löberbauer ging auf ben Borfcblag nicht ein und erstattete bei ber Genbarmerie die Ingeige, die baraufbin die Therefia Bauernfeind in Saft nabm. Die Angeige an bas Standgericht murbe eritattet.

Amneftiegefebes bas Berfahren eingestellt. Mufterbem ordnete bas Gericht die Einziehung eines Bert-Erfahes in der Sohe von 120.075 RM an. Die Angeflagten follen bie beutiche Bolfewirtichaft um über 100.000 Mart geschädigt haben.

Die Raffenfnader. In Robh Ethn! (bei Reubaus) drangen Einbrecher in den Kaffenraum ber Ropenfabrif ber Firma Beller und Gobn ein, bobrten die Raffe an und entnahmen ihr über 20,000 Ke. Die Einbrecher famen allen Angeichen nach im Muto, liegen ben Wagen in Sabravova Roficta fteben und begaben fich von bort gu Guß gur Fabrif. Es icheint fich um Die gleiche Einbrecherbande gu bandeln, die in ben Gemeinden in Rarbadova Recice in ber letten Beit ihr Unwefen trieb.

Gine Journaliften Tragobie. In ber Radit Conntag brachte fich auf einer Bant ber Gartenanlogen auf bem Golld Blat in Bien ber 32jahrige reichebeutiche Bournalift &rib Sonitimunde an beiden Banb. Benn die Gingeborenen fich feindfelia gelenten bei. Die Rettungsgefellichaft bergeigen, ift es unangenebmerweife band ibn und brachte ibn ins Spital. Bergmann n o t w e n d i.g. fie davon gu übergeugen, baft war bor brei Tagen nach Wien gefommen, war bieaufbauenden Rrafte ber Stra obbachlos, hungrig und gitterte bor

Familien Drama. In Berlin Bilmers. borf wurde ber 32jahrige Bermann Schlüter, feine Frau und feine beiben Rinber durch Gasvergiftet in ber Bohnung tot aufgefunden. Schluter, ber wegen Ilnteri di la gung en von der Polizei gefucht wird, batte fich wahricheinlich nachts in feine Wohnung beimlich eingeschlichen und burch einen Schlauch Gas in bas Schlafzimmer geleitet, ohne bag bie ichlafende Frau und die Rinder erwacht waren. Dann öffnete Schlitter einen gweiten Gashahn, um fich felbit bas Leben gu nehmen.

Gernfeh.Genber. Der frangöfifche Minifter für Boit und Telegraphen, Mandel, bat die Ingur Silfe für ben Rrieger bees fallierung des neuen Televifione Gendere in Baris, ber eine große Rapagitat bat, feierlich er-

Acht Tote auf ber Strafe. In Diarbelir

Naturireunde-Bewegung

Der Gan-Appell bes Touriftenvereins Die Raturfreunde", Gan "Nordweftbohmen", ber am Sonntag, dem 10. Rovember, im Raturfreundehans "Morbachhune" am Mudenberg ben Abidlug ber an ben borbergegangenen beei Conntagen begirfetveffe abgebaltenen Gubrerfurfe bilbete, nahm einen wurallan großen Entfernung bes Baffere wenig tonnte viele Genoffinnen und Genoffen begruften und über einen iconen Berlauf und Erfolg ber Rurie berichten; fie wurden insgesamt von 398 Teilnehmern befucht. Die ftarfite Beteiligung war im Duger, bie ichwachite im Tepliber Begirt zu bergeichnen. Der Redinge fprach ben Lehrern ber Rurfe im Ramen bet Gauleitung und der Teilnehmer für ihre borbilbe lichen Bortrage ben beiten Dant aus.

Bum gweiten Buntte ber Tagesordnung erftate tete 23a. Corn-Rarlebad ein Referat fiber bas Thema: "Raiurfreunde-Beivegung und Cogialis-mus". Die Buborer gollten bem Referenten ftarten Beifall, ale er ihnen gurief: "Erhaltet euch die Freis beit, feid wachsam und fampibereit. Es wird auch bie ungludliche Beit, die die Bewegung in Mitteleuropa gerftorte, borübergeben und bon allen Bergen wird wieber ftolg erichallen unfer Ruf "Berg frei!"."

Bum britten Bunft ber Tageborbnung unterbreitete 28g. Ronhaufer Die Blane ber Gauleitung für Die Arbeiten im tommenden Jahre. Da es 40 Jahre feit ber Grundung ber Gruppe Turn und fomit ber Raturfreunde-Bewegung in unferem Gebiete uber baubt find, foll bem in berichiebenen Beranftaltungen Ausbrud gegeben werben. Gebacht ift eine Ausstellung aller Arbeitegemeinichaften und Gefrionen unferes Bereines, eine Beranftaltung im Tepliper Giabt. theater und ein Commerfeit. Alle Binter Beranfiale tung findet bereits am 10. und 11. Janner ein großes Binterfport-Treffen um die Raturfreundes baufer Borber-Binnwald und Morbachbutte ftatt. In ber angreiften Debatte murbe ben Borichlagen guges ftimmt und die Gauleitung mit ber Durchfuhrung bes traut. Den alteiten und noch tätigen Mitgliedern, Bandergenoffen Morbach und Konbaufer, die burch vier Jahrgebnte in ber Bewegung wirfen, wurde bet Dant und die Anerfennung unter ftarfem Beifall ausgesprochen.

Am Borabend fand ein "Bunter Abend" mit gutem Programm ftatt. Es wird allen Mittvirfenden. bie gum Welingen beigetragen haben, hiemit ber Dant abgestattet.

27, in Bubweis 10, in Bilfen 22, in Brinn 45, in Olmin 13, in Bifdern 10 und in Schredenftein 17. Eingenichert wurden 304 Manner, 197 Franen und 12 Rinder,

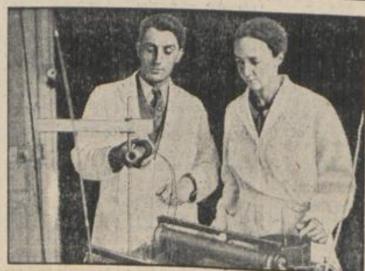
Bon ber Deutschen Technischen Cochichule in Bras-Das feierliche Gelöbnis ber im beurigen Stubienjahr nen immatrifulierten Borer und Borerinnen finde! Freitag, ben 29, Robember 1935, um 12 Uhr int Dorfaal 22 ber Deuischen Technischen Bochichule in Brag I, Susgaffe 5, ftatt.

Edledites Better, Heber bas Gebiet ber Republit verläuft jeht eine Grenge, gwifden iconem Better fiber bem Rorboits und Ditteil bes Binnenfanbes und unfreundlichem, regnerifchem Wetter, welche Bohmen, ben Gudteil Mabrens und Die Gudflomafet erfaßt hat. In ben boberen Lagen fällt in biefem Gebiet Ednee Die Betterverichlechterung fteht im Busammenhang mit einer Druditorung, Die übet Norditalien liegt und die nur langfam gegen bas Binnenland borrudt. - Babrideinliches Betitt bon beute: In ben bobmiiden Lanbern unbeffanbig, bortviegend bewölft, ftellentveife Schauer, Tem' peratug im allgemeinen wenig verandert.

Vom Rundfunk Empfehlenswertes aus den Programmes!

Brag, Sender 2: 10.05: Deutsche Breffe, 10.15: Deutscher Schulfunt, 11: Schallplatten, 12.10: Opernouverfüren, 13.40: Deutscher Arbeitsmartt. 16.10: Militärkongert, 18.10: Deutsche Sendingt: Dozent Scola: Bericht über die Gerbitagung A. gum Gebenfen, Genber G: 7.40: Galonorcheftet fongert, 14.15: Deutsche Genbung: Jugenbinunde. Ginafcherungen im Oftober. In den einzelnen fongert, 14.15: Deutsche Sendung: JugendumusAremaiorien der Republif wurden im Oftober ind.

Sendung: Kongeriftunde, 20.10: Bolfdongert. gesant 513 Versonen eingeaschert. In Brag gab es Mabrisch-Oftran 13.40: Leichte Musik, 18: Lieber, 217 Aremationen, in Reichenberg 52, in Pardubit konzert. — Brehburg 19.25: And bem Rational, 55, in Bruz 29, in Rimburg 16, in Mahr. Oftran



Mit dem Nobelpreis ausgezeichnet

Das frangofifche Gelehr' ten-Chepaar 3 o 11 tot' Curie, bem für feine Con' thefe ber neuen rabiunt aftiben Elemente ber bieb lährige Nobelpreis für Chemie verliehen wurde. Brau Jolliot-Curie ift eint Lochter der berühmtell Madium-Forfderin Breit Curie, die befanntlich ebenfalls den Robelpreis erhalten hatte-

Gerum-Pferde als Giftträger?

Baris. In givel Bororten bon Baris find 65 Berjonen nach dem Genuf von Pferdefleifch Meisch gweifellos nicht verdorben war, so bag tag & blatte &" bringt unter bem Titel Rotig gu berichtigen, daß namlich man gunadit bor einem Ratfel fteht. Es wird tine geradegu ungebeuerliche Bermutung laut: man ftellt nämlich fest, daß man bisber nicht beiß, was aus ben Pferden geschieht, bie zu wifenfchaftlichen Bweden oft von ben Edlachthauern ausgeborgt werben. Gie werben bon ber Gebenen Laboratorien gu Gerum . Erpe timenten bermenbet und in einer großen Reihe von Fallen nach ber Durchführung ber Berfuche gefchlachtet und ibr Gleifch in den Bermi gebracht. Die Preffe verlangt eine fofortige Unterfudung biefes Bufammenhangs, ber, wenn te fich bewahrheiten follte, in ber Tat ein unetritanbliches und gerabezu ffanbalofes Berhal. im ber Schlachtbausverwaltungen bedeuten würde, zumal Bferbefleifch in Frantreich ein

Das Berg auf ber rechten Geite

Der Belgraber Argt Dr. Milan Marfovic hat lei ber argiliden Behandlung bes bafenarbete lers Dorba Stefie feftgeftellt, bag fich bei bielem ton feiner Weburt an bas Berg auf ber rechten Geite bes Rurpers befindet. Es handelt fich bier um eine fett feltene Ericheinung. But Berichiebung innerer Organe pflegt es noch wahrend ber embroonalen Entbidiung gu fommen. In Diefem Galle beranbern Amiliche Organe ihre urfprfingliche Lage. Bei Stejie but nur eine Beranderung ber Lage des Bergend ein, bahrend bie fibrigen Organe an ihrer normalen Sielle Mieben. Stejie, ber 40 3abre alt ift, wußte lither nicht, baß fich fein Berg auf ber rechten Rorberfeite befindet und hatte bies vielleicht auch nicht Mabren, wenn er nicht infolge einer anderen Strantleit argtliche Silfe batte in Anfpruch nehmen muffen. Stelle wurde einer eingehenben ronigenologischen Intersudjung untergogen, Gein Sall wedt in argt. den Areifen große Aufmertfamteit.

Der Robelpreis bes 3abres 1985 für Bhafit wurde Professor Chabioid in Cambridge berlieben.

Opfer ber Arbeit. Montag nachmittags er-Hobierte auf bem Berfftatten Bahnhof & hem . bibereborf aus bisher unaufgeflarter Urache ein Rarbidgasbehälter. Gin Arbeiter tourbe Mittet, einer fdimer und zwei leicht berlebt.

Das verhinderte Ballett. Der Ballettmeifter ber Barifer Oper, der Ruffe Bergej Lifar bit es Donnerstog abends im leiten Angenblich Batlebnt, in einem Ballett bei ber Feftborftellung ter Oper gu tangen, in ber ber Brafibent er Republit mit gablreichen Berionlicheiten anwejend war, obwohl bas Ballett auf bem Brudten Brogramm bergeichnet war. Das ublifum protestierte ftilrmifch bereits in ber Der gegen Diefes Borgeben bes Rünftlers unb bie Breife begeichnete biefes Berhalten als fine Unboflichteit gegenüber bein Staatsobertupte. Der Ballettmeifter erflarte, er habe nur tinftlerischen Gründen so gehandelt, da das allett nicht hinreichend vorbereitet worden war. et Direftor ber Oper bat im Einvernehmen mit im Unterrichtsminister Lifar für einen Monat aspendiert, Babrend Diefer Beit barf Lifar auch Berhalb der Oper nirgends tangen.

"Montagsblatt" gegen die Janeček-Arbeiter

Tartarennagrichten und Tatfachen

Solappe ber Bewerticaften im Sanetel . Streit" eine Rotig, beren offenfundige Unwahrheiten und Entftellungen ber Zatfachen zu ber Frage nötigen, welchem Bemabra. mann biefes Blatt biefe fonberbaren Informationen verbanft. Entweder handelt es fich um eine bezahlte Notig, also um ein Inserat, das wahllos in ben Tertteil eingerückt wurde, ober um eine Information" aus bodift fragwürdiger Quelle, wie beren fonit boditens ims Becer" bes Berrn Dr. Rabanet ober in ber Breffe bes "Ra. robni fjebnoceni" aufgutauchen pflegen. Db fo ober fo - feinesfalls ift ber Rebattion bes "Brager Montageblattes" gum minbeftens ber Bormurf grober Rabrlaffigleit gu erfparen, wenn fie offenfundigen Unwahrheiten Raum gibt. Ober Busgeibrochenes Bollen ahrungemit. fag bem "Montageblatt" eima baran, fic burch Die gefamte Ceffentlichfeit weift, bag ber Streit eine arbeiterfeindliche Aleigaufgabe bie Emmpathie gewiffer antifogialiftifcher Areife gu erwerben?

> Einleitend weiß bas "Montagsblatt" gu beridten, bag ber berlichtigte "Gdlichtungs borfclag mit 295 gegen 9 Stimmen abgelebnt wurde. Die allgemein befannte Babrbeit ift, bah ble Abftimmung eine Ablebnung bon 536 gegen 9 Stimmen brachte. Das Blatt fahrt fort:

"Es liegt, um es offen au fagen, bier ein befonbers traffer Ball einer Collappe ber Regierung im Chlichtungsverfabren und eine noch gro. Bere Rieberlage ber fogialbemofratifden Gemert.

Es liegt, um es offen gu fagen, eine grobe Ents ftellung ber Tatfachen burch ben Text ber "Montagsblatt" - Rotig bor. Die in ber freien Metall. arbeiter. Gelverfichaft organifierte Janecet. Arbei. teridaft geht mit den nationalfogiali. ft if d organifierien Arbeitstameraden abfolut einmutig und geichloffen bor. Die "Rieber. lage ber fogial bemotratifden Wewertichaft" ift alfo in boppelter Begiebung eine Unwahrheit, bei der ber Bunich ber Bater bes Wedantens fein durfte. Bir empfehlen dem Montagoblatt", einen Bertreter gu einer ber öffentlichen Berfammlungen ber ftreifenben Arbeitericaft gu entfenben. -ber fich mit eigenen Angen übergengen mag, wie einmutig und bifatpliniert Die Arbeitericaft ber Janelet-Berte bin-Reporter bes "Montageblattes" batte auch Ge- lampfenbe Arbeiter gu berunglimpfen,

"bie Aubrung in ben Sanben ber Rommunifien (1) liege"

Wenn ein Blatt angefichts ber prachtigen Ginmlitigfeit ber fogialiftifden Arbeitericaft ben Mut'au folden Zatarennadrichten finbet, fann es auch nicht wunder nehmen, wenn es fich nicht ident, bon "Bermurfniffen gwifdjen bem Barteis borfibenben Menoffen Sampl und Generalfefretar Genoffen Dunbe" gu fafeln.

Bur Abrundung bes Bilbes fet noch ber Baffus ber Rotis gitiert, nach welchem

ber Streif baburch ausgebrochen fei, bag bie Berfleitung bei einigen Arbeitern geftoblenes Material fanb" und ber Betriebsausichuf fich hinter Die Diebe geftellt habe (1).

baburd entftanb, baf bie Berfleitung an a e b lide Diebitable gum Anlag nahm, bodift idifanoie und erniedrigende Leifesvifften ber Arbeiter anguordnen und ben einidreitenben Bertrauensmann friftlos entlieft. Die mnerhorte Beleidigung ber tampfenden Arbeiteridaft wird bem "Montagsblatt" nicht bergeffen

Unter biefen Umftanben ftebt es bem Blatt trefflich an, über ben 2 obnausfall und bie Streitunterftubungen (bie es offenbar als Lurusausgaben befrachtet) Rrofobiletranen au bergiegen.

Das "Montaasblati" bat fich mit biefem Ansfall gegen bie fambfenben Arbeiter in Die fa- frei. pitaliftifde Ginbeitsfront bes "Beter", ber Rar. Bifth", ber "Rar. Bolitita" unb der Stribrny . Preffe eingegliedert. Allenfalls tann es fich noch auf bie Compathie ber Meelfalen "Libobe lifth" berufen, oans fiber aber nicht auf bie Buftimmung ber fortidrittlichen burgerliden Ceffentliffeit und ebensowenig auf bie fatholifden Arbeiter.

Denn am gleichen Tage, ale biefe Rotig bed Montagablattes" in Drud ging, weift bie fagia. liftifde Breffe mit Dant bie Uebermittlung von 1000 Ke feitens ber tidedifden driftliden Ote. werfichaften an bie Streiffeitung aus- als erfreuliches Dofument ber Arbeiterfolibaritat.

Blinder Gifer icabet nur - bas follte fich auch bas "Montagsblatt" gefant fein laffen, wenn ter ibren gewerticafiliden Rubrern ftebt. Der es wieder einmal ben Chrieix empfinden follte

Gerichtssaal

Jämmerliches Enbe einer emigrantenfeindlichen Segfensation

Die "Enthullungen von Rlabno" enben mit

Brag. Es ift noch in Erinnerung, wie feinergeit, nach ber Ermordung bes 3ng, formis, abentenerliche Rachrichten burch bie Breffe gingen, bie bon einer Art Berichwörung tommuniftifcher Emigranten im Gebiet bon Rladna-Schian gu berichten wußten. Die Genfationspreffe baufchte biefe Delbungen in gerabegu abenteuerlicher Art auf und bie

fiben Atteden gegen bie beutiche Emigration. Es mar ein blinder Mlarm, wie die bor bem Straffenat Er o ft durchgeführte Gerhandlung zeigt. Deute, nach einem Jahr, geigte fich bei ber gerichtlichen Berhandlung gegen ben 20jabrigen Emigranten Billy P o b e i aus Berlin, wie durch die Senfationsmache einer gewissen Presse aus einer Mude ein Elefant gemacht wirb.

Billy Bobei war nach Baragraph 9 des Edupgefetes angellagt ber Berleitung gur Mitiaternung. Der Angeklagie lebte als Emigrant im Dorf Braifob - Balbet bei Rlabno. Dit ibm wohnten ein gewiffer Unton Bobragth und Rarl B e & e n ft. Diefe beiben erftatteten eines Tages Strafangeige, bag Bobei, ber ein Bertrauensmann ber fommuniftischen Bartei fei, fle angeftiftet babe,

Riger gwijchen Gegon und Timbutfu. Durch die fünftlich gefchaffenen Regulierungsbamme fliegen heute bereits Waffermengen bon 300 Rubifmeter pro Minute.

300 Millionen Franten wurden biober in Diefe Arbeiten inveftiert.

Sie wurden burchgeführt bon ben Militarbeborden, die mit ben modernften Mafdinen biefes Reuland erobert haben, bas das Meghpten Frant-Berte bernichtet werden, hat in Bestafrifa gebier ben 5000 Ha. geleitet. Die Kosten dieses Tricks werden wird, Auf diesem der Buste abstanfreis reiche werden wird. Auf biefem ber Wufte abbon 500,000 Ballen Baummolle ermöglichen, bie Balfte beffen, mas Frantreich heute von ber U. G. A. fauft. - 280 aber werben die Menichen berfommen? - Der Beften ift ber ichmachbefiebelte Teil Afrifas. - Aber man hat ein Borbild an Regypten. Als Napoleon ind Rilbelta fam, fand er eine Bevolferung por. mefentlich geringer als bie im heutigen frangofifchen Sudan. Der Aufschwung Aeguptens mar allein barauf gurudguführen, bag alle bie Damme und Teiche, die Ranale und Schleufen, die bereits im Altertum einmal gur Ernabrung einer Maffenbevölferung gebient hatten, wieder bergeftellt wurden und auf neue und wirffamere Art funftionieren. Das ägpptische Beispiel ift übermaltigend. Die tropischen Lander bebolfern und entbollern fich, werben reich und werben arm. ie nach bem Borhandenfein ber Baffermengen. -So wird auch für bas Band am Riger burch bie Erneuerung feiner Bafferwirtichaft eine Beriobe bes Reichtums wieber eintreten. - bon ber bie Beidichtenergubler in ben arabiiden Cafes ben Alegupten bat feine Bevölferungegabl in hundert Jahren verfünffacht, es ift anzunehmen, bag fich in der Rigerebene ein abnlicher Borgang wiederholen wird.

Die Gefchichte ber tolonialen Eroberungen farrten Ranale wieber organisches Leben liegende Bericht fagt, bag in ben lebten brei 3ab. wird nicht nur mit Blut geschrieben, fonbern auch ren 1.5 Millionen Beftar ber Bufte abgerungen mit bem bas organifche Leben bervorbringenbem

Das Gefet

im Bereiche ber Bebietefelbitberwaltung (Entschuldungsgeset) bon Dr. B. Frank, kann jum Preise bon 10 Kč auch bei ber Gemeinbeberatungestelle bezogen werden.

er brauche bie Waffen gur Schulung ber Emigranten(!) Diefe unfinnige Angeige wurde noch mit verschiedenen Details ausgeschmunt und gab Anlag gu einer langwierigen Unterfudung, burch Die sablreiche unbeteiligte Verfonen manche Unannehmlichkeiten zu erbulden hatten. Es geigte fich freilich bald, daß die Angaben ber Strafangeige gum mitbeiten ungeheuer übertrieben maren, immerhin aber fam es boch gu ber Gerichtsberhandlung

Der Angeflagte erffarte bie gange Angelge für glatt erfunden und biefe Berteidigung wurde burch die Ergebnisse des Beweisderfahrens bollkommen befräftigt. Es scheint, daß es sich tatsächlich nur um einen Racheaft der beiden Anzeiger handelte, die es dem Angestagten berübetten, daß er in einer Bacherbutte ein Unterfommen gefunden batte, auf bas fie felbit gerechnet hatten. Die Bebauptungen ber Denungiation find um fo unglaubwürdiger, als bei Bodei bei feiner Berhaftung ein Gelbbetrag von 99 (neunundneungig) Bellern aufgefunden murbe, ber gur Begablung eines folden Arfenals mobil faum ausgereicht batte.

Der Gerichtsbof fand bann auch bie Schuld bes Angeflagten nicht für erwiefen und fprach ibn

Der aufgegeffene Sund Gin Belebifd

Brag. Arang B. ift 21 3abre alt und feit langer Beit arbeitelos. Gimmal fehrt er wieber bon erfolgloier Arbeitssuche aus Brag gu Fug nach Gelc aurud, wo er wohnt. Auf biefem Seinweg begleiten ihn awel ingendliche Schicklalspenoffen, arbeitslofe Aungen unter 18 Jahren. Sie geben entlang bes Moldanufers bei Bobbaba; es ift bitterfalt (biefer Rall fpielt am 25. Janner b. 3.). Sie frieren jammerlich in ihren bunnen Rleibern und ber Magen fnurrt. Gie haben icon lange teine orbentliche Dabl.

geit mehr gehabt Der Bufall führt ihnen auf bem einfamen Whike ufer einen Sund in ben Weg, ein Brochtegemplar von einem Janbbund, feift und wohlgenabrt. Giner von einem Nandbund, feist und wodigenart. Einer von ihnen läht die Bemerkung fallen: "Das wäre ein Braten!" Und das Wort "Braten" schlaat ein und enigündet die Bantasie der Ausgebungerten. Sich wieder einmal sairesien, den ewe leeren Magen mit saftigem, gebratenem Kleifch füllen, wenn auch nur mit dundesselleich Sie felzen fich um. — niemand ift in der Rabe. Es dummert foon und jeder, der ein Dach über dem Ropf dat, figt bei dem Kroftwetter lieber au Gaufe. Der Enischluft ift fonell geftigt. Franz B. lodt den Sund an fich, bemachtigt fich feis ner mit Bilfe feiner beiben Rameraben und alle brei gieben mir ihrer Beufe in eine benachbarte Ziegelei ab.

Es ift befannt, bag die Liegeleien anbireichen Unterftandslofen zur Nachtherberge bienen. Unter ben Nachtgaften jener Biegelei befand fich auch ein ge-wiffer Emil Firan, der für die Beule der drei Gefährten großes Interesse gelate. Er war es auch, der ben Sund mit einer Art erichlug, ibn abgon und fobann funitgerecht auf offenem Reuer briet. Dann aften fich alle bier grundlich fatt.

Der Igabbund gehörte dem Gutsbesitzer To-man aus Su sied do f. der den Bert des Hundes mit 2400 Ko bezissert. Die Sache endete damit, daß Franz B. und Emil Jican vor dem Strassenat Raplan bes Berbrechens bes Diebitahls angeflagt waren. Der Gerichtsbof ging bei ber Straf-bemefinng unter bas geiestliche Strafausmaß und verurieilte beibe au fech & 28 och en Rerfer, mo-bei Frans B. bedingten Strafaufichub erbielt. Wir Smil Jiran, ber mehrfach borbeftraft ift, wurde bie Strafe unbebingt ausgesprochen. Die beiben Augendlichen werden fich vor dem Jugendgericht au berantmorten baben.

Ein Mord, der fich vor 16 Jahren ereignete,

bor bem Brunner Wefdworenengericht

Bor 16 Jahren berichwand aus Mobris bei Brunn Die Gifenbahnersgattin Marie Da bro-De c. 14 Tage fpater wurde ihre Leiche im Aluh bei Raigern aufgefunden. Die Ebe bes Babrober war nicht gludlich und baber fiel ber Berbacht ber Taterichaft auf ben Matten ber Toten, Johann Sabrober, Er wurde berhaftet, boch mußte bas Berfabren gegen ibn mangels an Beweifen eingestellt werben. Sabrober berbeiratete fich wieber und berließ die Gemeinde. Die Genbarmerie ließ den Sall nicht ruben und im beurigen Frubjahr batte fie bereits wieber fo viel Belaftungsmaterial gegen Sabrober gesammelt, bag biefer berhaftet werben fonnte. Er legte auch ein Geftanbnis ab, bas er aber balb barauf wiberrief. Beim Unterfuchungs. richter erffarte er, bag ibm bas Geftanbnis bon ber Genbarmerie durch Brugel erpreßt worben fei.

Sabrobec ftand nun geftern bor ben Briinner Geichworenen.

Er blieb auch in ber Berhandlung babei, bag er bie Frau nicht ermorbet habe und daß ihm bas Geständnis von ben Gendarmen erprest worben ift. Das Urteil wird erft morgen gefällt werben, ba 21 Beugen und mehrere argiliche Sachverftanbige vorgelaben werben.

Greifpruch

dungen in geradezu abenteuerlicher Art auf und die ihm eine Bistole, einen Karabiner und eiliche Sand-reafrionären Blätter benützten den Anlaß zu per- granaten zu beschaffen. Bodet babe babei bemerkt,

Aus Wüste wird fruchtbares Land

Roloniales Reuland in Beftafrita

Die Aufmertfamteit ber Belt ift auf Dftthila gerichtet, wo Rallen mit Ranonen und ants lich neues Rolonialgebiet zu erobern ber- Der Riger wurde auf eine 3 Am. lange Strede Wahrend aber im Often bes Schwarzen

ans ben Buftenebenen ber Cabara, Die menichenleer, unfruchtbar balagen, ein von ben Baffern bes Riger burchfpultes Webiet geidiaffen,

auf Menichen martet, die es in Ruliur nebfollen. Dier murbe ein granbiofer Rampf Metacenmen, um foloniales Reuland zu erobern. im Borbringen ber Bufte in bas bereits bernbeie Aluftal bes Riger stoifden Bamalo und imbuttu wurde ber Ergfeind ber Wifte gegenbetgeftellt : bag Baffer. Der Riger murbe gemangen, in fein altes Blugbett gurudgufliefen, to wie im grauen Alterium, - um ein blus ndes Territorium wieder hervorzuganbern, das In Zobe verfallen ichien.

Im Jahre 1924 wurde mit ber Entbiftung ber Bilfte begonnen. Die Arbeiten arben bon bem frangösischen Angenieur Belime eleitet. Der gesamte obere Riger mußte regutt werben. Die im Laufe von Jahrhunderten ingetretene Abientung bes Bafferipiegels munte arth Staudamme, reip, burth ben Ausbau bes eine Rainrfaiaftrophe eingefrürgten Telfendangs von Toriane io gehoben werben, bah this neue die Baffer des Riger über diefe berbenben fonnen,

ber Wafferfpiegel bereits um 3.75 Deter gehoben.

abgebammt und Ableitungstanale in einer Geerbieils burch biefen Krieg fründlich Meniden famtlange bon 20 Sim, wurden über ein Buften trugen gebn Millionen Franten, Die bon Frantreich eingesette Urmee bestand aus 50 Tednifern und 3000 Eingeborenen. Die Schwarzen waren bei ber Anwerbung gur Arbeit gunachft febr miße trauifch und wollten bie übernommene Arbeits. perpflichtung nicht einhalten, als aber burch biegienifche Magnahmen bie trobifden Arantheiten übermunden waren, baite Belime ein größeres Angebot an Arbeitefraften, ale er gebrauchte.

Huf bem neugewonnen Rulfurboben murben fofort Berinchogarten, Schulfarmen unb agrochemifche Laboratorien eingerichtet.

Man wollte die agronomifden Bebingungen bes ehemaligen Buftenbobens erfahren. Man berfucte Reis, Baumwolle, Orangen eic, gu fulti. pieren, und hatte Refultate, Die alle Erwartungen

Das Experiment war auf 5000 Sa. gegliidt. 218 bas Erperiment von Stuba - nach einer am Riger neuerstandenen Stadt - wird es mit Ruhm in die Geichichte ber tolonialen Eroberungen eingeben. Die frangoftiche Rolonialvers Timbutfu wie aus einem Marchen berichten. maltung ftedte fich aber bereits 1980 weitere "Eroberungögiele". Ramlich die angewandte Methode auf Millionen Deftare gu übertragen, um fo bie bolle Rupbarmadung ber fubanefifden brene Erbe fliegen fonnten, damit bie bereits Gebiefe bes Riger gu erreichen. Der jest bor-Bahrend ber Jahre 1925 bis 1929 wurde worden find, und gwar bas gentrale Delta bes Waffer.

Trager Zeitung

Richard Salger — Annie Bogl, Areitan, ben 22. Rovember, 8 Uhr abends, Bubneniaal, Urania, Bortena mit praftijden Belibielen, Thema: Bie fieht ber Schreiber aus? Wie erkenne d meine Ditmenichen? Galger bielt bereits früher in der Urania intereffante Borttage. Bleinertrag gugunften der "Arbeiterfür-forge". Rarten gu 5, 7 und 10 Kc: Urania, Optifer Deutich, Webler,

Gin abeffinifder Graf aus Bigtov - als bas wenigliens gab er fich auf Befragen ber Baffanten aus — wurde Sonniag nachmittags auf die Boboler Bolizeitvachftube gebracht. Er war in der Ptennistftrage in Bobol bereits Borbeigebenben aufgefallen, die er gebeten batte, fie möchten ibn nach Saufe bringen, da er nicht wiffe, wo er wohne. Auf Be-fragen batte er nur die obige Antwort gegeben. Auf ber Bachitube gelang es, ibn als ben Sijabri-gen, arbeitelofen Roch Bilbelm Borel zu ibentifigieren. Rachdem er vom Boligeiargt unterfucht worden war, wurde er in die Landesirrenanliali gebracht. — Am Abend desselben Toges, nach 7 Ubr, wurde in ber Spotoplufgaffe in Billob eine Frau angehalten, die, ihren bierfahrigen Sohn an der Sand, nur mit Unterwölfche besteider, durch die Straften lief. Der herbeigerusene Bolizeiarat stellte Geisteskranscheit fest, worauf sie in das Frenhaus St. Ratbarina, ihr Sohnsten aber in die Bentrale für Rinderichut in Smicholo eingeliefert wurde. Nachiräglich gelang es, ihren Namen festguftellen; es bandelt fich um die 87jabrige Marie Charufa ann Lilfob, - Acht Stunden fpater, um Uhr nachts, fand ein Boligift auf feinem In spektionsgange burch ben Riegerpart eine Frau, die fich anscheinend in Schmerzen wand, am Boden liegen. Als er fie anausprechen versuchte, begann fie zu toben. Der Boligift ließ fie ins allgemeine Rranfenbaus bringen, wo ber bienitbabenbe Arst barauf hinwies, bag es fic allem Anichein nach um eine Babnfinnige bandle; ber Bolizelarat, ber fie daraufbin untersuchte, bestätigte dies und ließ sie ins Jerenhaus in Brag II (St. Natharina) bringen. Es handelt fich um die Bejährige Prostituierte Anna Megert and Billob.

Arbeiter vom elettrifden Strom getotet. Gestern nachmittags arbeiteten einige Arbeiter an einem Reubau in der Karlsstraße in Bistob, unter ihnen der Schmiedegeselle Josef Mabit aus Madno Dieser wand gerade, gusammen mit dem Arbeiter Emannel Robat einen Laftaufzug an einer Rolle in die hobe, als er mit der eleftrischen Lichtleitung, beren Molierung offenbar ichabbaft war, in Berührung geriet. Er und Robat brachen fofort bom Strom erfast gufammen. Ihren berbeieilenden Rol-legen gelang es, ben Robat, ber icheinbar nur leichter verlest worben war, wieber gum Bewuftsein au bringen; bei Rlabif waren jedoch alle Bieberbelebungsversuche vergeblich und im allgemeinen Aranfenhaus, wohin er burch die Rettungsstation überführt morben war, tonnte nur mehr fein Tob festgestellte werben. Die Leiche wurde ins Infilitut für gerichtliche Medigin gebracht, bas Berfahren

Es ift noch viel gu wenig befannt, bag folechte Babne, a. B. Babmourgelbereiterungen, eine latente Infeftionsquelle für Erfaltungofrantbeiten find, Bon größtem gefundheitlichen Wert ift es beshalb, ichlechte Babne fofort behandeln gu laffen, bamit bie gefährliche Klippe ber "llebergangszeit", ber Beit Der inpifden Erfaltungefrantheiten, überwunden werben fann. Aber vorbeugen ift beffer als beilen. Darum bergiß nicht, jeden Morgen und Abend die Babne mit Chlorobont-Bahnpafte gu pflegen. Gie bleiben bann ichon weiß und gefund bis ins bobe

Der befte Cacas ift immer ber billigfte. Dhana . Cacao ift bon auserlefener Duglität.

Kunst und Wissen

Martha

Schon unfere Mutter, fo gerne fie auch noch, ach fo fromm, ber entidenunbenen Martha und bes Sommers letter Rose gedachten, pflegten bennoch ein wenig von oben herab zu lächeln, wenn von die-fem Flotow die Rebe war. Ein halbes Jahrhundert lang war er unbeschreiblich bolferimlich gewefen. Aber allmablich wurde im Bewuchtsein ber Reniden ber Liebe Ginbrud rubrenber Gentimentas litat diefer Mufit, ihrer reigenden Erfindung, ibrer ibenlen Cangbarfeit verbrangt burch Abneigung gegen Gefühlsbufelei; Bopularitat wurde als Bana. lität empfunden, naibe Beiterfeit als lappifche Ronut, Schmelg ale Comaig. Man begann Bipe über bie "Martha" gu reigen und gewöhnte fich an, es für guten Geschmad gu balten, bag man bon biefer Balds, Baldborns und Biefenmufit nichts mehr wiffen wolle.

Aber immer wieber erging es einem fo: fam man burch Zujall irgendivo in eine "Martha"-Borftellung und war jie gut, fo war man wieber entslidt pon der Anmut ber Flotow'ichen mufifaliichen Ginjalle, bon bem naiben Bauber bes Milieus feiner mufitalifchen Dentung, von ber Unterhaltfamfeit ber einfachen Sandlung, bon ben funftpoll tomponierten und boch fo eingangigen Quartet. ten, Enfembles, Choren, bon ber iconen bewegten Linie ber Arien, Aber, wie gejagt, gut mußte folche Aufführung fein. Gut bom erften bis gum letten Tatt, bon ber erften bis gur letten gigur. Der Etil ntuftie getroffen fein, ber inpifch Alotowiche "Stil" bes gwifchen ber großen frangofifchen, ber romantifden und ber Bolfsoper fiebenden Rompont-ften, der Der Cohn eines medlenburgifden Offigiers mar und in Baris bei einem unferer bohmifden Canbeleute gelernt und Die Luft Mubers geatmer

Ich werbe nicht aufhören, die "Martha" gern an baben; auch icht nicht, nachdem fie mich im Brager Denischen Theater fo febr entiaufat bat. Um so weniger, als es da auch allerhand Bevoeile dafür gab, daß diest fomische Romantif oder roman-tische Komit auch benie noch frarke Gefühlswirkung auszulösen bermag: es gab dannernden Applans nach der so ins Ehr gebenden Euvertürze (vir Rapellmeister A i e g er), das Publikum freute sich bördar über das Vorter-Lieb, das Derr Gut mann mit großer, in der Döbe wie in der Liebe klingender Stimme vortrug und es gab minutenlangen, demonstrativen Beifall nach dem "Ach so fromm", dem Gerr Ba um seinen schönen Tenor Lieb.

Verr Baum seinen schönen Tenor lieb.
Aber wie vieles anderes ging saft verloren!
Tas prachtvolle "Schäfe wohl!"-Cuarteit war allet sühen und sonften Stinmung entsleidet, den Rägdesjaenen sehlie die ursprünzliche Lukiafeit, ihren Sprüchlein der sedernde Robrhmus (nur Aräulein Want auß überzeugte), die Rauch war grotest statt sonisch den Richter sang statt eines Bases ein Tenor, der Wald war filisiert, die ganze einsache, ichlichte dendlung don der gelangweilten Ladu, die jich als Raad versiedet, war in einen probinen fich als Magd verfieldet, war in einen probigen, goldenen Rabmen gespannt, der Markt zu Richmond war "modern" frisiert und der "fröhliche Jogdchor" der hofdamen barte sich in eine revuehafte Girls

folder Aunfteleien und wurde reftlos wirfen, wenn wir eine Mariba batten, die nicht nur, wie Frau Boof, tabellofe Staccatt, glangende Roloraturen und feine Ropfione, sondern auch eine rubige Ran-tillene ausgeglichen und mit überzeugender Kraft des augeren Ausbruds innerer Anteilnahme gu fingen verftiinde; wenn ber Lhonel ein Rerl mare, ben man lieb baben muß, und nicht einer, ber fo fchlecht Botale fingt, baft bas Spötteln über biefe Oper noch neue Nahrung findet; wenn die Nanch (Frau Rindermann) fo luitig wirfte, wie fie fpielt und wenn ibr Gefang in biefer Bartie immer fo icon und fatt flange wie bei eflichen tief-gelegenen Stellen; wenn überhaupt alles mufifalifch fauber und beidnvingter mare.

Mag ber himmel mir bergeben - aber ich glaube nicht, daß es dem anerkennenswerten Be-muben aller — Trijtan war herr hen - auf diefem Wege gelungen ift, den Ruf der "Martha-bei denen, die jie nicht ichaben, wieder berguftellen Allaubald wird man wohl wieder fingen: ... entickwandest". Und das ift bedauerlich.

Spielplan bes Reuen Deutschen Theaters. Dienstag balb 8: Daria Stuart, 2 2. Mittwoch halb 8: Benus in Seide, B2. — Donnerstog halb 8: Die verfaufte Draut, C1. — Freitog balb 8: Martha, D2. — Samstag halb 8: Die erste Legion, D1. —

Bochenfpielplan ber Rleinen Buhne. Diens. tag 8: Rameraben, Bantbeamten 1 - Diens, tag 8: Rameraben. - Mitmoch 8: Ramer raben, Bantbeamien II und freier Berfauf. -Derr Mordo, der Regisseur, tut das alles gestellengen bei der Berfauf. — Donnerstag S: Kindim dem Kambi. — wiß aus dem löblichen Beitreben, die alte "Martha" freitag S: Der König mit dem Regensfür Menschen der Kachtriegszeit berzurichten; ers sielt aber wird damit das Gegenteil. Die "Nartha" und freier Berfauf. — Samstag S: Kamera, wirst gellenweise auch in dieser Ausstührung trop den.

Die Arbeiterfürsorge ruft!

Conntag, ben 24. November und Conntag, ben 1. Dezember, kommen unfere Gammler. Laffet unferen Ruf nicht ungehört berhallen.

Der Begirheberein "Arbeiterfürforge" Prag.

Die Leibenichaft bes Generals Den

Als vor viergig Jahren ber Film erfunden wurde, haben die Erfinder wahricheinlich nicht geabnt, welche technische Fortschritte die bewegliche Bhotographie machen werbe. Aber bag man nach vierzig Jahren technischer Beiterentwidlung noch einen China-Rilm machen werbe, ber China nie gefeben bat, fondern gwifden Atelierbauten in Bollbwood mit dinefifd moofierten Schaufpielern aufgenommen ift, das baben fie ficherlich noch weniger geahne. Ein Allen biefer Are widerspricht forfacilich bem Ginn ber Rilmtednif, beren bornehmeite Auf-gabe es boch bleibt, Die Birflichfeit ber Belt bon räumlichen und geitlichen Gesseln befreit abzubil-den. Die Leidenschaft des Generals Pen hat mit der Wirklichkeit wenig zu tun. Es ist die Geschichte einer jungen Amerifanerin, ber Brant eines Dif-fionars, Die im Getummel bes chinefifchen Birgerfrieges einem graufamen Chinejengeneral in Die Sande fallt, ber fie entführt und fo febr liebt, bag er auf ihre Bitten Radficht gegen feine berraterifche Sflavin übt, was ihn Geld, Gieg und Rubm foftet. Aber als alle ihn berlaffen haben und er ichon den vergifteten Tee an die Lippen führt, um feinem Leben ein Ende zu machen, erscheint die blonde Fran und bringt ifim bas Blud. Es ift babei viel bon ber ratfelhaften Seele Chinas und bon ber Gleichheit aller Menfchen Die Rebe, aber am Ende ift bie chinefifche Geele nicht flarer und ber Beift ber Menichlichteit nicht bewußter geworben

Die Darfteller find nicht überragend, und Mils Afther wirft als Chinesengeneral feineswegs echt. Die Regie Frank Capras bat für ein paar turbulente Burgerfriegoigenen geforgt und bie Beichichte oon ber blonden Glefangenen mit einiger orientalis icher Marchenpracht umgeben.

Sport-Spiel-Körperpflege

Ohne Sieg in England

Am Montag trug die Kombination Sparta. Slabia ibr lebtes Spiel in England aus. Sheffielb famben Die Brager bem Empfieger Sheffield Bebnesban gegenüber und berloren 1:4 (0:1). Die Englander fpielten mit ihrem Gegner bes öfteren, wie fie wollten. Comit bat Die tichechoflowatiiche Tournee nach England in ben brei Spielen mit ebenfovielen Rieberlagen geenbet. Lieberlagen fann man lernen und bagu baben bie Englander ihren Gaften reichlich Gelegenheit gegeben. Bor allem aber ift gu boffen, daß bie Brager auch gelernt haben, wie man fportliches Fair plat gu geigen bat, bas ja in unferen Gefilden immer mifachtet ober berfalicht wirb. gaben gu, bag bie Brager eiwas fonnen, aber fie bewiesen ihnen auch, bag es eine falfche Einschähung bes englischen Aufballs bebeutet, wenn er auf bem Rontinent gelegentlich feines Commerurlaubes be-Wenn ber Englander berliert, bann fiegt wird. berftebt er barunter, bag er einem befferen unterlegen ift - folder Auffaffung gu bienen waren bie Gaftipiele ber Englander nicht, als fie von ben fogenannten Sausschiedurichtern um bie Früchte ihrer Arbeit regelrecht geprellt wurden. Wenn nun es Beitungen gab, Die ben Rieberlagen ber Brager basfelbe Motiv unterlegten, fo ift bas eine ichlechte Muffaffung bom englischen Sportgeift, mehr aber noch bon bem jener, Die behaupten, "ihr" Sport fei bie Rroming bes Gangen.

Aunterbunt in ber Liga

Die am Samstag ausgetragenen Ligafpiele ergaben wiederum eine Reihe unerwarteier Ergebnisse. Tragisch war ber vorzeitige Abschluß bes Spieles DAG-Riadno, wo nach ber Baufe in der 25. Die nute der Schiederichter Cejnar, welcher nach langerer Baufe wieder amtierte, infolge einer Derg-ichwäche ohnmächtig gusammenbrach. Das Spiel wird gur Gange wiederholt werden.

Rach ber Anfündigung in ber Breffe follen bie D & C . Spieler fleißig trainiert ufm. baben, fo bag die Möglichfeit und, nicht fo ausgeschloffen fei, wenn ... Ja, wenn — das ift schliehlich immer das ausschlaggebende. Die Rladnoer find derseit nicht besonders auffallend in ihrer Spielweife, aber fie fampfen und laffen tein Moment augerache, um bamit einen ebeninellen Erfolg fichern gu fon-Eine barie, fichere Berteibigung, ebenfo ein aufmertfamer Tormann fowie eine unauffällig, je gwedmaßig arbeitende Galfreibe find Stugen. Der Smirm bat nichts überragendes, aber bafür harte Traufganger. Der DBC hatte in Die-fem Spiel im Belbe bie beffere Mannichafisleiftung und ber Angriff geigte fich bis por bem Tore febr ansprechend, aber war es einmal fo weit, eine Afrion mit Toridug gu beenben, bann war es mit dem Können diefer Fünferreibe vorbet. Das In-nentrio stellt immer noch ein Jammerbild dar; Ent-schlugtraft, richtiges Erfassen der Situation alw. fehlen da bollständig und daß Beingarten wiederum aufgestellt murbe, beweift, daß man fein Richifon-nen überfieht. Das Spiel fing für ben DAC nicht gut an. Schon nach gebn Minuten führen die Rlade noer burch ein Eigentor Mahrers und nach weites ren 15 Minuten fteht es ichon 2:0 für fie. Der DAS ift überlegen, boch bor bem gegnerifchen Zore verfagen die Edinen und in ber eigenen Berteibis gung zeint Ston ein reichlich unficheres Spiel, so daß manche Situation mit viel Glud und gufall berei-nigt werden kann. Die Gafte beenden die erfte Salbzeit mit zehn Mann burch Verlehung eines Spielers und nach ber Paufe wird auch Moc wegen Unfairnis ausgeschlossen. Das llebergewicht bes DAC steigert sich, aber Erfolge bleiben aus. Nach ber 25. Minute kommt es gu bem oben erwähnten Unfall Cejnars und gum borgeitigen Schluft.

Mis ficheren Steger fab mann ble Bittoria Billen, welche auf eigenem Blat gegen & & Rt Bregburg antrat. 8:8 (2:2) endete aber bie Ein fleiner Erfolg für Die Bregburger

Gine meitere Ueberrafdung bilbet ber bobe Gieg bes ER Bilfen in Rolin gegen N & R. Ein 6:2 (3:0) in Rolin gu ergielen, beweift bas Ronnen ber Gafte. Die Roliner befiben bergeit ein Team, bas nie und nimmer ben Durchichnitt einer Ligamannichaft barftellt,

In Sang fand bas beutschlöhmifche Provingberim amifden bem DEB und bem Tepliber A fintt, bas mit einem berbienten und ficheren Birge bon 3:1 (2:1) fur ble Saager enbete. Tepliger find nun gludlich auf bem letten Blat ber Tabelle gelandet, wahrend bie Sanger empas ihre Bofition verbefferten.

Das mabrifche Derby ging in Brognit wor fid. Bibenice und ber bortige @ ft fampfien um bie Bunfte, Die Brofiniber fonnten biesmal fnapp - durch einen Elfmeter - mit 2:1 (1:1) bas Spiel für fich enticheiben.

Aus ben Divisionen

TAB: In ber bolimiiden Gruppe wurde bie Meiftericaft mit bem Spiel Speg Bobenbach gegen BEQ Glablong abgeichloffen, welches bie Bobenbacher mit 3:1 (1:0) gewannen.

Bobmen-Mitte: In ber borlebten Runbe gab es in Diefer Division noch eine Reibe bon Heberes in dieser Libitat wohl das Remis von Union Schweiger Naturfreundefilmes Listov mit Bobemians — 2:2 (1:0) — war. Im Rarten im Borberkauf sichern.



1 Ist dieser Zylinderhut höher oder breiter?

AUF IHRE AUGEN IST KEIN VERLASS ...

Traurig ist es, wenn sich Ihr Auge in der Beurteilung dieses Hutes täuschen läßt! Sorgen Sie dafür, daß sich Ihre Augen nicht auch bei der Beurteilung von Glühlampen täuschen. Wenn Sie ELEKTRA Lampen mit dem D wählen, so ist Ihr Heim bei geringen Stromkosten am besten beleuchtet!



ELEKTRA LAMPEN MIT DEM D KENNT UND KAUFT EIN JEDER!

Rampf um ben gweiten Blat lieferten fich GR Ruffe und Cechie Rarlin ein harres Gefecht, bas bie Ruflet mit 3:1 (1:0) für fich entichieben. Biftoria Bilto ichlug ihren Rufler Ramenspetter mit 6:1 (1:9) und befestigte weiter ihren führenden Rang In Riadno schling unerwartet Stavoj VIII die Sparts mit 2:1 (1:1). Meiser VIII blieb über Sparts Rodif mit 3:2 (1:2) und Rapid über Ruselfin Sp mit 4:2 (0:1 exfolgreich, mabrent UMBE in Diffe ein 2:2 (1:0) eraielte.

Mabren Schlefien: Drei Spiele enbeten mit gleichem Ergebnis, und gwar 6:1: Bafa Zin gegen EZG Olmüş, Slovan R.-Oftrau gegen Han. Glave und Oftrauer Glabia gegen Morabia Brunn; wab rend bie Begegnung Labobteftn gegen Brerau 2 (2:0) endere. Die Spipe der Tabelle balt Si

Bonftige Aufballergebniffe. Radob: ER Oft DOB Itautenau 6:0 (3:0). — Rarlabad: Mid gegen DOB Eger 4:3 (1:1). — Romotau: DB gegen Dels Eger 4:3 (1:1). — Romotau: Logogen Tel Tur 6:0 (3:0). — Rumburg: Warnsborfer & gegen & 8:0 (2:0). — Brünn.
DEB gegen Kral Bole 3:3 (2:1). — Budapekt
Gungaria gegen Szeged 1:0 (0:0), Kerencbaras
gegen Bubai 4:0 (1:0), Nipeft gegen Kispeft 1:1
(0:1). — Wie n: Bomira geg Vienna 2:1 (1:0).
Mapid gegen Kustria 2:0 (0:0) — bei diefer Lobe
nelbergungling im Sigdian waren zur girk pelberanitaling im Ctabion maren mir girfd 15,000 Jufdauer anwesend gegenüber bis 50,000 in früberen Beiten! —, Al Wien gegen Sportfist o.o. — Brüffel: Belgien gegen Schweden ?:1

Giobodeb. Glabia Brag fpielte in 39. Europaeup ftanden fich in Baris Stade Gratt cais und Etreatham London gegenüber und trente. ten fich unentidieben 1:1.

Vereinsnachrichten

Freie Vereinigung sozialistischer Akademiker

Gruppenabond heute um 20 Uhr im Barterbeim, Rarodni 4. Genoffe Karl Bolfgang Teun Umbruch im Sozialismus.

Adtung! Gam Stag, den 23. Robember, be' teiligen wir uns vollgablig an ber Rundgebung bet fortichrittlichen Genbentenfchaft, bei ber Miniftet Dr. Benes fprechen wird.



Rinberfurnen. Die "Roten Balfen baben uns eingelaben, einen Zeil bei Brogrammes ihrer Beft . Berantial ung, die Anfange Desember fiath ndet, gu beftreiten. Die furge Bil

bis boribin, macht es notwendig, spel llebungafrunden in ber Woche abgubalten, und gird jeden Mitmood in der Beit wie bieber und jeden Samstag von 3 Uhr bis 5 Uhr nachmittags. Tednifder Ausfchus. Mittwoch, ben 20. Rovembel. findet um halb 8 Uhr abends eine technische Aus-ichuhstigung ftatt. Ort: Berein beutscher Arbeitel. Brag II., Smeeth Rr. 27, 2. Stod.

Milgemeiner Angestellten Berband Orthgrube Brag. 20 on a i & be - fam m I un g am Mill moch, dem 20. November, 8 Hbr abende, in Cand werferbeim. Bortrag "Rartelle". Rachite Berfamm" ling am Sountag, bem 1. Tezember, 10 Uhr vorst. Sandwerferbeim, Mm Cambiag, bem 23 Novembel. 3 Uhr nachmittags in ber Brania Borführung bei Schweiger Naturfreundefilmes "Empor gur Comte

Beaugsbedingungen: Bei Ruftellung ins Dans oder bei Bezug durch die Boit monatlich Ke 18.—, viertelifibria Ke 48.—, halbjubria Ke 98.—, ganzichria Ke 192.— Unferate werden taut Aarif bisligst berechnet. Bei öfteren Einschaftlungen Breisnachlaß. — Ruftiellung von Manuifripten ersofat nur bei Einsendung der Reinungefranfatur wirde von der Boit- und Leisgendieren mit Ersag Rr. 13.800/VII/1930 bewilligt. — Truderei: "Orbis", Drude, Berlags- und Leitungs-A.-B., Frag.